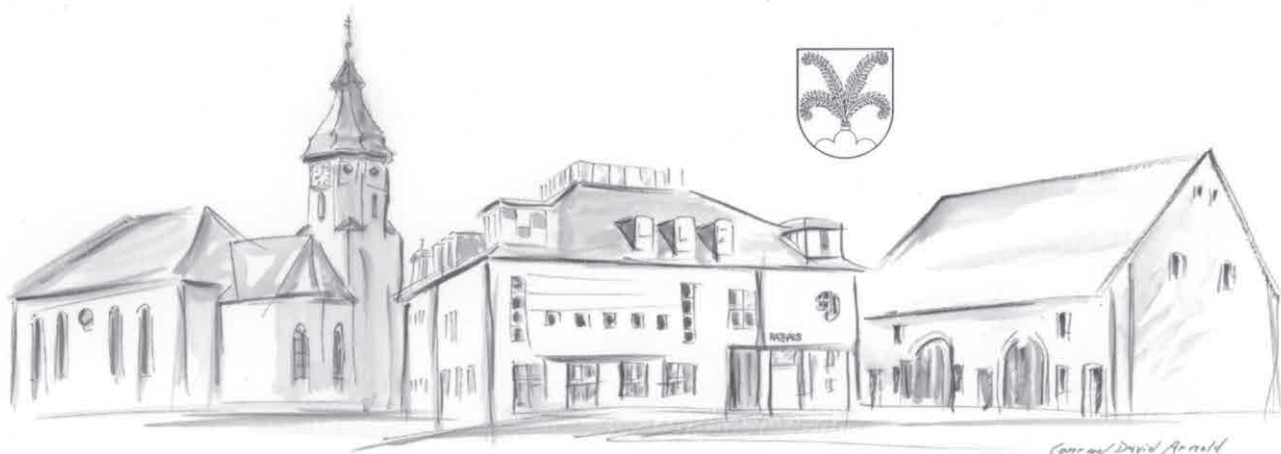




Grünkraut Mitteilungen

AMTSBLATT DER GEMEINDE GRÜNKRAUT

60. Jahrgang

Freitag, 25. September 2026

Nummer 39

GRÜNKRAUT



SAMSTAG 26.09.2026

FESTHALLE GRÜNKRAUT

VERKAUF: 14–16 Uhr

Einlass für Schwangere
ohne Begleitperson: 13.45 Uhr

ANNAHME: 8.30–9.15 Uhr

RÜCKGABE: 18.30–19.00 Uhr

KAFFEE & KUCHEN im Foyer

NUMMERN-AUSGABE:

ES SIND BEREITS ALLE
NUMMERN VERGEBEN!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DAS KLEIDERBÖRSE-TEAM

Sie möchten mehr Infos? Besuchen Sie uns unter www.gruenkraut.de/basar
Buslinie 21, Haltestelle Festhalle, www.bodo.de



Nachbarschaftshilfe Grünkraut

Hilfe in Notsituationen
Christa Gnann, Einsatzleitung
Tel. 0751/ 7602-45

Ulrike Blaser, Stellvertretung Tel. 0751/7602-0

Spenden bitte an:

DE03 6519 1500 0015 3940 42

BIC GENODES1TET - Volksbank Bodensee-Oberschwaben

Herzlichen Dank!

Der Soziallotse hilft weiter...

- ausfüllen - beraten - beantragen. - begleiten -

Tel. 0751/7602-45



Hospizdienst Voralldgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll

und selbstbestimmt! Hospiz respektiert Sterben und Tod als Bestandteile des Lebens.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hofer-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg Tel. 07529/3642

Weitere Ansprechpartnerin:

Brigitte Huber, Tel. 07520/923086



Sozialstation St. Martin

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN

Rund um die Uhr erreichbar:

Tel. 07529/855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

	Sozialer Fahrdienst Grünkraut
Fahrtanmeldung	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr, Telefonnummer 7602-45 , mindestens 2 Tage vor Fahrtantritt
Wir nehmen mit	In der Mobilität eingeschränkte Personen, die nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr oder dem eigenen Auto fahren können

Malteser Hilfsdienst

Fahrdienste für Menschen mit Behinderung, Kranke und Senioren mit Einschränkungen

Tel. 0751/366130

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst), Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@drk-rv.de

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr, Tel. 07529/912662

Pflegedienst Bruderhaus GmbH

Zuhause bestens versorgt

Tel. 0751/793400

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei – rund um die Uhr

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222

Tagespflege Grünkraut-Bodnegg

Stiftung Bruderhaus

Pflegedienstleitung: Nicole Pfeiffer 0751/18959866

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Krankentransport	0751/19222
Giftnotruf	0761/19240
Stromstörung/EnBW	0800/3629477
Störung Gasversorgung/TWS Netz GmbH	0800 804-2000
EC-Kartensperrung	116 116
Störungen Trinkwasserversorgung/ TWS Schussental	0751/8042000
Kabelanschluss Brühl, Herrenfeld und Weiherhalde I at sales GmbH, Gaissbeuren	07524/4699412

Rufnummer für den ärztlichen

Bereitschaftsdienst

(allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So., u. Feiertage 9 - 13 und 15 - 19 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15. 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10-18 Uhr.

Bereitschaftspraxen Homepage:

<https://www.kvbawue.de/patienten/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst Homepage:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Online-Sprechstunde für alle gesetzlich Versicherten

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Rufnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst

Notfalldienstnummer 01801 - 116 116

Apotheken Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3319, 85-3320 oder 85-3321

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigungen durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg

Telefon 0751/99923970; E-Mail info@eutb-rv-sig.de

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 26.09./27.09.2026

Kleintierpraxis Baienfurt

Telefonische Anmeldung erforderlich unter

Tel.: 07 51/56 04 08 08

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 11. Oktober 2026

Gemeinde Grünkraut
Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des Bürger- meisters/der Bürgermeisterin am 11. Oktober 2026

Nachstehend werden die Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbungen vom Gemeindevwahlausschuss zugelassen wurden.

Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt; bei gleichzeitigem Eingang hat über die Reihenfolge das Los entschieden.

1. Lehr Holger, Bürgermeister, 1975, Grünkraut
2. Wagner Adrian, Landwirtschaftlicher Berufsschullehrer, 1989, Grünkraut
3. Weishaupt Thomas jun., Landwirt, 1965, Grünkraut

Diese Bewerber werden in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Grünkraut, 16. September 2026
Bürgermeisteramt

gez. Andrea Frick
Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

Öffentliche Bewerbervorstellung zur Bürgermeisterwahl am 11. Oktober 2026

Die Bewerber für das Amt des Bürgermeisters haben die Möglichkeit, sich den Grünkrauter Bürgerinnen und Bürgern in einer öffentlichen Veranstaltung vorzustellen.

Diese findet am

**Donnerstag, 01. Oktober 2026
um 20 Uhr
in der Festhalle Grünkraut**

statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind recht herzlich eingeladen.

Andrea Frick
Vorsitzende Gemeindevwahlausschuss

Wahlveranstaltungstermine der Bewerber:

Holger Lehr:

Freitag, 25. September, Bürgertreff
17.00 Uhr, Rathausplatz

Sonntag, 04. Oktober, Sonntagsspaziergang
16.00 Uhr, Rathausplatz

Samstag, 10. Oktober, Bürgertreff
11.00 Uhr, Rathausplatz



Ausflug nach Friedrichshafen am 16. Oktober

Treffpunkt
Schöpferischer Ruhestand Grünkraut

**Wir entdecken die unbeachteten Sehenswürdigkeiten unserer Heimat...
Die Kooperation Treffpunkt Schöpferischer Ruhestand und
Frauenbund Grünkraut lädt
am Freitag, 16. Oktober ein zum
herbstlichen Ausflug nach Friedrichshafen**

Die barocke Schlosskirche am westlichen Ende der Friedrichshafener Uferpromenade mit ihren zwei mächtigen Zwiebeltürmen ist eine der wenigen historischen Bauwerke der Stadt Friedrichshafen, das den Zweiten Weltkrieg trotz schwerer Schäden überstanden hat. Sie blickt auf eine wechselvolle über 300 Jahre dauernde Geschichte von der Klosterkirche bis zur evangelischen Stadtkirche zurück und bietet einen hellen Barockraum mit weißem Stuck, farbigen Altären, geschnitztem Chorgestühl und einer außergewöhnlichen Orgel. Kurios auch, unter dem Kirchenschiff der Schlosskirche wurde damals ein Weinkeller anstatt einer Krypta gebaut...

Die Geschichte der Schule, vom Mittelalter bis in die Gegenwart wird uns im Schulmuseum Friedrichshafen erzählt. Wenn wir in den engen Schulbänken Platz nehmen und versuchen, mit dem Griffel auf der Schiefertafel zu kratzen, wird Geschichte lebendig. Wie war das damals? Von der Spurensuche in der Welt eines mittelalterlichen Dorfes über das Leben des Dorfschulmeisterleins des neunzehnten Jahrhunderts bis zur Jugend unterm Hakenkreuz werfen wir einen Blick in die Klassenzimmer unserer Vorfahren.

**Die Kosten werden ca. 18 Euro betragen.
Treffpunkt ist wie gewohnt an der Festhalle
Abfahrt: 9.30 Uhr**

Anmeldungen nimmt wie gewohnt das Vorzimmer im Rathaus unter der Telefonnummer 0751 7602-33 oder v orzimmer@gruenkraut.de entgegen.

Wir freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter, auf interessierte und neugierige Teilnehmer und Teilnehmerinnen und auf einen harmonischen Tag mit Lachen, Genießen und spannenden Geschichten.

Peter Kaltenmark, Schöpferischer Ruhestand und
Maidi Zorell-Fonfara, Frauenbund Grünkraut

Treffpunkt

Schöpferischer Ruhestand Grünkraut



begegnen - erleben

Unser Veranstaltungsprogramm für die kommende Woche:

Tag	Veranstaltung	Beginn/ Abfahrt	Ort/Treffpunkt	Ansprechpartner Telefon
Montag, 28.09.	Spiel Mit – Kartenspiele und Gesellschaftsspiele	14:30	Haus der Mitte	Maidi Zorell-Fonfara 0751 62765
Dienstag, 29.09.	Schreinerwerkstatt	9:00 - 11:00	Haus der Mitte	Otto Kümmerle 07520 2564 Bruno Willibald 0751 66397
Dienstag, 29.09.	Wandern	14:00	Parkplatz Festhalle	Günther Spang 0751 62842
Mittwoch, 30.09.	Gymnastik für Sie und Ihn	14.30 - 15.30	Festhalle	Monika Amling 0751 64885
Freitag, 02.10.	Kurzwandern	11:30		Info: Inge 62729 Margret 99319390

Neueinsteiger sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen sind altersunabhängig und offen für alle, die Zeit und Interesse haben, dabei zu sein.

Kulturforum

Amtliche Bekanntmachungen

Open Stadel

BANDS

KULTUR FORUM GRÜNKRAUT

Save the Date!

SA. 10. OKTOBER 19.30 UHR

BANDS AUS DER REGION WERDEN AN DIESEM ABEND IM PFARRSTADEL RICHTIG EINHEIZEN!

Mit dabei sind:

DIE PELLE

AEND MORE

SPIEL- STRAZE

PFARRSTADEL

Eintritt: Zahl, was Du willst.
Hut geht rum
Einlass 19:00 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

ALLE (INFOS UND WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER):
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates



am 29.09.2026 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses,
Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr (Feuerwehrentschädigungssatzung - FWES)
3. Neufassung der Feuerwehr-Kostensersatz-Satzung der Gemeinde Grünkraut (FwKS)
4. Annahme von Spenden
5. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Holger Lehr

Holger Lehr
Bürgermeister

Gemeinde Grünkraut Landkreis Ravensburg**Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 11. Oktober 2026**

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekanntgemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in zwei Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 20.09.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.
Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:
 - 1 Grünkraut, Ortskern, Scherzachstr. 2, Foyer
 - 2 Grünkraut, Außenbezirke, Scherzachstr. 2, Foyer
3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vordruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
 - den Namen eines im Stimmzettel vordruckten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet, das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
5. **Jeder** Wähler kann - außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde
oder
 - b) durch Briefwahl
teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält.
Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
8. Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur einmal und nur persönlich abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz). Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Grünkraut, 25. September 2026
 Bürgermeisteramt
 gez. Andrea Frick
 -Vorsitzende Gemeindewahlausschuss-

Öffnungszeiten Rathaus

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung telefonisch unter
 07 51/76 02-0 oder per E-Mail: info@gruenkraut.de

Möchten Sie das Mitteilungsblatt der Gemeinde Grünkraut abonnieren, haben Sie Fragen oder eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.

Tel.: 07154/8222-20 oder E-Mail: abo@duv-wagner.de

Informationen

20. Grünkrauter Schenktag:

Eine Idee – unsere Erfolgsgeschichte

Im Jahr 2015 fand sich aus dem ehemaligen Team der Kinderkleiderbörse ein engagiertes Organisationsteam, das im Oktober desselben Jahres den ersten Schenktag auf die Beine stellte.

Seit nunmehr 20 Schenktagen wird verschenkt, getauscht, wiederverwendet. Dabei werden immer wieder echte Schätze entdeckt, es entstehen viele schöne Momente und Gemeinschaft wird erlebt.

Diese Idee, ohne Geld viele Leute glücklich zu machen, begeistert uns bis heute.

Und das Schönste ist: es funktioniert!

*Wovon viele lange träumen:
 zweimal im Jahr die Schränke räumen!
 Das Team wartet auf die Sachen,
 die andere Leute glücklich machen.
 Aussortieren, anprobieren,
 lesen, stöbern, diskutieren.
 Wer die Wahl hat, hat die Qual
 Und kommt wieder nächstes Mal!*

Ohne Unterstützung geht es nicht!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Gemeinde Grünkraut, insbesondere dem Bauhof, Bürgermeister Lehr, Familie Fuchs und natürlich den vielen zuverlässigen Helfern und Helferinnen. Ihr Engagement und ihr tatkräftiger Einsatz machen den Schenktag seit 20 Veranstaltungen zu einer Erfolgsgeschichte.

Wir freuen uns, Sie am **10. Oktober 2026 zum 20. Schenktag** in Grünkraut zu begrüßen!

Anne, Barbara, Birgit, Christa, Doris, Ina, Lore, Regina, Rosi, Sabine, Uschi



Ein eingespieltes Team.



*Mit coolen T-Shirts für eine coole Sache.
 Dank an die Gemeinde für das Sponsoring der T-Shirts!*

Türkischer Tanznachmittag

Herzliche Einladung zu einem rundum vergnüglichen Nachmittag – so lautete die Einladung und so war es auch: Die beiden Tanzlehrer Metin und Nurcan brachten den Gästen mit viel Schwung und Elan die Grundschriffe bei - und das hat super geklappt! Ob Tänze in der Reihe oder im Kreis – mit der Zeit waren auch die schnelleren Passagen überhaupt kein Problem mehr und alle hatten sehr viel Spaß bei diesem „rundum vergnüglichen Nachmittag“, der dank der Förderung durch den Landkreis Ravensburg im Rahmen der interkulturellen Woche angeboten werden konnte.



„Hallo Oma, ich brauch Geld!“

Die Gemeinde lud ein zum interaktiven Theater



„Hallo Oma...ich brauch Geld! Der Anruf kommt völlig unerwartet. „Hallo Mama. Ich hatte einen schrecklichen Autounfall“, schluchzt eine Frau am anderen Ende der Leitung ins Telefon. „Ich bin bei der Polizei. Ich wurde festgenommen. Ich habe eine Frau überfahren.“ Da sitzt der Schock erst einmal tief - und ist Auftakt einer perfiden Betrugsmasche, die in den vergangenen Jahren immer häufiger geworden ist. Seit mehreren Jahren rufen professionelle Banden bevorzugt ältere Menschen an und versuchen diese mit ständig wechselnden Maschen um Geld und Wertgegenstände zu bringen. Viele der Angerufenen erkennen die Betrugsversuche, denn die Maschen wie **Enkeltrick, Falsche Polizeibeamte oder Schockanrufe** sind zwischenzeitlich vielen ein Begriff. Trotzdem fallen immer wieder ältere Menschen auf die Täter herein und wenn es zu einer Geldübergabe kommt, ist der Schaden enorm und nicht selten werden die Betroffenen um ihre gesamten Lebensersparnisse gebracht.

Die Gäste erlebten mit den „Theater Experten“ Paul Meizlik und Werner Mast, beides Kriminalhauptkommissare a. D., einen Theaternachmittag der ganz besonderen Art.

„Rate mal, wer da spricht?“ Mit diesen oder ähnlichen Worten rufen Betrüger vor allem bei älteren Menschen an und geben sich als Verwandte, Enkel oder gute Bekannte aus, weitere Betrugsvarianten sind z. B. falsche Polizist*innen oder falsche Ärzt*innen. Geschickt täuschen die Kriminellen einen finanziellen Engpass oder eine andere Notlage vor und bitten kurzfristig um große Mengen Bargeld – dank raffinierter, psy-

chologischer Tricks sehr häufig mit Erfolg. In manchen Fällen konnten Beträge im hohen 5-stelligen Bereich ergaunert werden. Aber warum fällt man so leicht auf die Maschen der Trickbetrüger herein? Was sind ihre Tricks? Wieso kann das jedem passieren? Und wie verhalte ich mich im Falle eines versuchten Betrugs?

Antworten auf diese Fragen gab das Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld!“. Die Schauspieler zeigten unterhaltsam verschiedene Methoden, die Trickbetrüger anwenden und wie man sich nachhaltig vor ihnen schützt. Das Publikum konnte dabei unmittelbar in die Szenen eingreifen, Lösungswege interaktiv vorschlagen und die Handlung verändern. „Wer vorab schon einmal einen solchen Anruf – und sei er auch gespielt – gehört hat, der weiß sich eher einer Betrügerin oder einem Betrüger zu widersetzen“, erläuterten die Experten. Dass sich derartige Betrugsversuche immer mehr häufen, bestätigte auch Stefanie Bloching von der Kreissparkasse Ravensburg. Deshalb bittet sie um Vertrauen und Verständnis, wenn die Bankangestellten in so einem Verdachtsfall bei ihren Kunden genauer nachfragen. So können sie zum Glück häufig in letzter Minute verhindern, dass die potenziellen Opfer auf die Betrugsmasche hereinfallen und einen hohen finanziellen Schaden erleiden.



„Die Methoden der professionellen Banden, die bevorzugt ältere Menschen anrufen, um Geld zu ergaunern, werden immer dreister. Deshalb sind Präventions-Veranstaltungen wie diese hier auch so wichtig, um besonders unsere älteren Bürgerinnen und Bürger vor Schaden zu bewahren“, resümiert Präventionsbeamter Florian Suckel.



Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei der Kreissparkasse Ravensburg und dem Verein Gemeinsam.Sicher e. V. für die finanzielle und bei der Polizei – Abteilung Prävention – für die inhaltliche Unterstützung!



Selbstbewusst die Zukunft gestalten solange ich gesund bin:

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Eine schwere Erkrankung oder ein Unfall können Menschen in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Wer entscheidet dann? Angehörige, zum Beispiel Kinder, sind nicht automatisch vertretungsberechtigt, können aber mit einer Vorsorgevollmacht dafür eingesetzt werden.

Weitere Vorsorgemöglichkeiten sind neben der Vorsorgevollmacht auch die Patientenverfügung (für medizinische Entscheidungen am Lebensende) oder evtl. eine Betreuungsverfügung. Die Informationsveranstaltung vermittelt wichtiges Orientierungswissen über die rechtlichen Möglichkeiten und die Reform des Betreuungsrechts, die zum 01.01.2023 in Kraft trat.

Der **Katholische Frauenbund Grünkraut** und die **Senioren- und Ehrenamtsbeauftragte der Gemeinde** laden herzlich ein zu dieser Veranstaltung am

Donnerstag, 1. Oktober 2026
14:30 Uhr – 16:30 Uhr
Pfarrstadel Grünkraut, Kirchweg 21

Sie können nach der Veranstaltung einen Grünkrauter Vorsorge- und Notfallordner erwerben (10 €)

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern



Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1“: Wer vom

28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.

Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken:

Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeeinrichtungen in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: „Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.



NÄCHSTER TERMIN in 88287 GRÜNKRAUT
Montag, dem 05.10.2026
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turn- und Festhalle, Bodnegger Straße 25
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine

Schuljahresbeginn 2026/2027: Das Regierungspräsidium Tübingen informiert über die Unterrichtsversorgung und die Entwicklung der Schülerzahlen

Unterrichtsversorgung

Zum Schuljahr 2026/2027 ist es dem Regierungspräsidium Tübingen gelungen, alle verfügbaren Stellen für wissenschaftliche Lehrkräfte zu besetzen. Insgesamt konnten 258 Stellen im Bereich der Grundschulen und der Primarstufe an den Gemeinschaftsschulen besetzt werden. 13,5 Stellen wurden an Werkrealschulen besetzt, 55 an den Realschulen und 80,5 an den Sekundarstufen der Gemeinschaftsschulen. Mit gymnasialen Lehrkräften konnten insgesamt 124,5 Stellen besetzt werden, davon 54 an allgemeinbildenden Gymnasien und 17 an Gemeinschaftsschulen. 53,5 Stellen konnten mit Gymnasiallehrkräften als Abordnungsstellen in anderen Schularten besetzt werden. Besonders positiv war die Lehrkräftegewinnung im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, hier konnten für das kommende Schuljahr 75 Stellen besetzt werden. An den Beruflichen Schulen wurden 123,5 Stellen besetzt.

Auch im Bereich der Fachlehrkräfte und der technischen Lehrkräfte konnten für nahezu alle verfügbaren Stellen Lehrpersonen gewonnen werden. Hier konnten an den allgemeinbildenden Schulen insgesamt 117 Stellen besetzt werden, im Bereich der Beruflichen Schulen 27 Stellen.

Im Rahmen des neuen Sprachförderkonzepts „Sprachfit“ konnten insgesamt 72 Stellen besetzt werden. Dazu kommen 276 Stellen, die befristet zur Unterrichtsversorgung beitragen.

„In Zeiten großer Bildungsherausforderungen ist es ein gutes Signal, dass wir zum Schuljahresbeginn nahezu alle verfügbaren Stellen besetzen konnten“, freut sich Abteilungspräsidentin Dr. Susanne Pacher. Auch die positive Resonanz auf die im August 2026 eingeführte Vergütung des Anpassungslehrgangs für Lehrerinnen und Lehrer mit ausländischen Lehramtsstudienabschlüssen ist „ein wichtiger Schritt zu einer schnelleren und leichteren Integration von qualifizierten Lehrkräften in unser Bildungssystem“, so die Abteilungspräsidentin weiter. Die Zahl

der Bewerberinnen und Bewerber für den Anpassungslehrgang hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. **Erwartete Entwicklungen bei den Schülerzahlen im Schuljahr 2026/2027**

Im Schuljahr 2026/2027 werden in den öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen voraussichtlich 240.820 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Das ist das Ergebnis einer Abfrage bei den Schulen und Schulbehörden im Regierungsbezirk Tübingen. In den Grundschulen werden 71.703 Schülerinnen und Schüler erwartet (Vorjahr: 70.050), in den Werkreal- und Hauptschulen 6.145 (Vorjahr: 6.544), in den Realschulen 31.313 (Vorjahr: 30.828), in den Gemeinschaftsschulen 19.750 (Vorjahr 19.361), in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 6.364 (Vorjahr 6.204) und an den allgemeinbildenden Gymnasien 50 345 (Vorjahr: 48.719). An den Beruflichen Schulen im Regierungsbezirk rechnet das Regierungspräsidium Tübingen mit 55.200 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 55.447).

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Anstieg der Gesamtschülerzahl um 1,5%. Die Zahl der Erstklässler stieg um 1,7% auf eine Zahl von 17.381 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr: 17.083). Bei den weiterführenden Schulen legten besonders die Gymnasien um 3,3% zu, die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren um 2,6% und die Gemeinschaftsschulen um 2,0% zu. Die Schülerzahl an den Haupt- und Werkrealschulen (-6,1%) und den Beruflichen Schulen (-0,4%) ist rückläufig. Es ist damit zu rechnen, dass sich bis zur nächsten statistischen Erhebung Ende Oktober noch Änderungen ergeben werden.

Einführung der Juniorklassen

Im Schuljahr 2026/2027 starten im Regierungsbezirk Tübingen 40 Grundschulen mit einer der Klasse 1 vorgeschalteten Juniorklasse. Ziel der Juniorklassen ist es, die dort aufgenommenen Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung so zu fördern, dass am Ende des Schuljahres die Schul- und Lernbereitschaft soweit entwickelt ist, dass ein Wechsel in die Klasse 1 möglich ist.

Ausrollen des neunjährigen Gymnasiums (G9)

An den Gymnasien wird im neuen Schuljahr erstmals die Klassenstufe 7 nach der Stundentafel des neuen neunjährigen Gymnasiums (G9) unterrichtet, nachdem im vorausgegangenen Schuljahr 2025/2026 die Klassenstufen 5 und 6 ins neunjährige Gymnasium gestartet sind. Als so genannte Innovationselemente werden in der Klassenstufe 7 zwei Neuerungen eingeführt:

Als Element der Demokratiebildung wird im Fach Geografie mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit Projektunterricht umge-

setzt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Themenfindung miteinbezogen werden, so dass Ihre Interessen bei der Ausgestaltung des Unterrichts berücksichtigt werden können. Viele Gymnasien haben zudem in Klasse 7 erstmals das individuelle Schülermentoring eingeführt, um die Lern- und Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zur adaptiven Förderung in der Unterstufe zu stärken. Die Klasse 7 ist insofern eine wichtige Schnittstelle am Übergang zur Mittelstufe, als die Jugendlichen ihren Begabungen gemäß ab Klasse 8 Profulfächer wählen müssen. Alternativ können die Gymnasien das Schülermentoring auch erst in Klasse 10 am Übergang zur gymnasialen Oberstufe einführen.

PREISGEKRÖNT 2026: 20.000 Euro für engagierte junge Menschen im Landkreis Ravensburg



Preisgekrönt 2026

Engagiert, Mutig & Erfolgreich - Jugendengagement im Landkreis Ravensburg

Wettbewerb für Engagement, Beteiligung und Demokratie in der Jugendarbeit

Ob kreativ, nachhaltig, sozial oder innovativ – zeigt, wie ihr junge Menschen stärkt, Verantwortung lebt und die Zukunft aktiv mitgestaltet.

Engagement hat viele Gesichter. Euer Einsatz verdient Sichtbarkeit.

Preisgelder im Gesamtwert von 20.000 €

Ein Wettbewerb von



Macht euer Jugendengagement sichtbar!

Wer kann sich bewerben?

- Initiativen & Gruppen
- Vereine & Verbände
- Schulen & Einrichtungen
- ehrenamtlich & hauptamtlich
- schulisch & außerschulisch
- im Landkreis engagiert

Welche Kategorien gibt es?

- Beteiligung & Demokratie
- Nachhaltigkeit
- Ehrenamt & Engagement
- Vereins- & Verbandsarbeit
- Zukunft & Innovation

So macht ihr mit:

- Reicht ein Video oder Reel von eurem Projekt oder eurer Initiative ein (max. 2 Minuten)
- Stellt euch & euer Projekt vor
- Zeigt, wie junge Menschen bei euch teilhaben und mitbestimmen

Auch kleine, bewährte oder niedrigschwellige Projekte sind willkommen!

Infos www.bskrv.de/preisgekrönt2026



Einsendeschluss 30.09.2026

Wir freuen uns auf eure Beiträge und darauf, gemeinsam zu zeigen, wie stark, kreativ und demokratisch die Jugendarbeit im Landkreis Ravensburg ist.

Geschwindigkeitskontrollen

Ort	Messtag	Uhrzeit	gem. Fahrzeuge	Zul. Höchstgeschwindigkeit (km/h)	Überschreitungen	gem. Höchstgeschwindigkeit (km/h)
Friedach	08.08.2026	06:37-08:30	325	70	0	77
Atzenweiler	20.08.2026	12:00-13:45	1.083	70	3 (0,3 %)	83
Wangener Str.	29.08.2026	06:30-08:30	376	50	19 (5,1 %)	90
Atzenweiler	03.09.2026	06:31-08:30	954	70	14 (1,5 %)	99

Finanzverwaltung bekommt Unterstützung!

Seit Anfang September hat die Kämmerei Unterstützung durch Frau Marion Parisek bekommen.

Frau Parisek lebt mit Mann und Tochter in Langenargen und hat während ihrer Elternzeit den Verwaltungsfachwirt nachgeholt. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe und die Kollegen in Grünkraut.

Wir wünschen Frau Parisek einen guten Start und viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz - herzlich Willkommen!



Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung wird ab diesem Schuljahr gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden organisiert. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls online über eine separate Anmeldeplattform.

Über folgenden Link gelangen Sie zur Anmeldung: <https://ferien.someware.de/>

Der Anmeldezeitraum für die Herbst- und Osterferien läuft ab sofort bis Mittwoch, 30. September.

Bitte melden Sie Ihr Kind innerhalb dieses Zeitraums verbindlich für die gewünschte Ferienbetreuung an.

Für die Pfingst- und Sommerferien gibt es einen weiteren Anmeldezeitraum von Mitte Dezember bis Mitte Januar. Über die genauen Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren. Auch bei der Ferienbetreuung gilt: Für jedes Kind ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Fragen zur Anmeldung?

Bei Fragen zur Anmeldung oder zur Ferienbetreuung können Sie sich gerne an Kim-Laura Senft wenden: 0751 7602-34 oder kim-laura.senft@gruenkraut.de

Abfall-Info

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstags, 14-tägig (ungerade Wochen)

14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: **Wertstoffhof: 06.10.26 und 20.10.26**

Grüngutplatz

Samstags von 13 - 16 Uhr. Anwesen Ottmar Deuringer (gegenüber EDEKA)

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihr Bio- und/oder Restabfallbehälter nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline 0800 3530300 an. Ist Ihre Papiertonne nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Remondis, Tel.: 0751 3619128 an.

Haben Sie Fragen zur **Gelben Tonne** dann wenden Sie sich bitte an Firma Knettenbrech + Gurdulic, Telefon 08245 96655 oder lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de

Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 0751 /

- bei allgemeinen Fragen	85 2345
- bei Fragen zum Gebührenbescheid	85 2360

Problemstoffsammlung 2026

In Grünkraut steht das Schadstoffmobil am **Freitag, 25.09.2026, 15:15 - 16:45 Uhr** auf dem **Parkplatz an der Festhalle**.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.rv.de und in der Abfall App RV.

WAS SIND PROBLEMSTOFFE?

Was wird angenommen (Beispiele):

- Altöl (bis zu 5 Liter)
- Batterien (Haushalts- und Autobatterien)
- Chemikalien (max. Einzelgebinde mit 20 Liter)
- Farben
- Holz- und Pflanzenschutzmittel
- Klebstoffe
- Lacke
- Laugen
- Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück)
- Lösungsmittel
- Putz- und Reinigungsmittel
- Säuren
- Spraydosen mit Inhalt

Das Abfall-ABC der Problemstoffe ist auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de abrufbar und in der Abfall App RV.

Was wird nicht angenommen:

- Druckgasbehälter (z. B. Helium Ballongasflaschen, CO₂-Zylinderflaschen (Rücknahme im Handel))
- Infektiöse Abfälle
- Radioaktive Abfälle
- Sprengstoffe
- Lithiumbatterien über 500 g (z. B. E-Bike-Akkus, große Bohrmaschinen (Rücknahme im Handel)).

REGELUNGEN FÜR EINE SICHERE ABGABE:

- Gehen Sie vorsichtig und aufmerksam mit den gefährlichen Abfällen um.
- Geben Sie Problemstoffe, wenn möglich, in den Originalbehältern mit Hinweisen auf Inhalt und Herkunft ab (grundsätzlich in geschlossenen Gebinden).
- Die Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Das Landratsamt rät ab, Problemstoffe an Dritte weiterzugeben. Die Problemstoffe müssen beim Fachpersonal des Schadstoffmobil abgegeben werden.
- Das Abstellen von Problemstoffen an den Sammelplätzen kann zu Umweltschäden führen und ist verboten.
- Der Erzeuger der Abfälle ist bis zur Entsorgung haftbar.

Informationen für Haushalte und Kleingewerbe: Kostenfreie Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Telefon 0751 85-2345 buergerbuero-ab@rv.de



Flächen für Solarparks erfolgreich verpachten Kostenloser Musterpachtvertrag für Freiflächen-Photovoltaikanlagen ab sofort erhältlich

- **Neuer Mustervertrag mit zwei Anlagen steht kostenfrei zum Download bereit.**
- **Das Dokument behandelt zentrale Fragen zum Überlassen von Grundstücken wie Vertragsgegenstand, Genehmigungen und Vereinbarungen zu Laufzeiten.**
- **Die KEA-BW hat den Mustervertrag gemeinsam mit dem Städtetag BW und dem Neckar-Energieverband (NEV) auf den Weg gebracht.**

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hat gemeinsam mit dem Städtetag BW und dem Neckar-Energieverband (NEV) einen Musterpachtvertrag für Solarparks veröffentlicht. Das Vertragsmuster unterstützt Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken sowie Projektierer und Betreiber von Freiflächen-Photovoltaikanlagen bei der vertraglichen Gestaltung der Solarprojekte – das soll ihre Arbeit erleichtern. Der Vertrag ist so gestaltet, dass die Interessen beider Seiten berücksichtigt werden. Der Musterpachtvertrag sowie die Anlagen „Pächterzustimmung“ und „Muster-Dienstbarkeit“ stehen ab sofort kostenfrei auf der Website der KEA-BW zur Verfügung: www.kea-bw.de/erneuerbare-bw/wissensportal/publikationen.

Die KEA-BW stellt mit ihren Partnern ein praxisorientiertes Hilfsmittel für eine wichtige Phase der Projektentwicklung bereit. Einheitlich strukturierte Vertragsgrundlagen können dazu beitragen, zentrale Fragen frühzeitig anzusprechen, unterschiedliche Interessen sichtbar zu machen und Verhandlungen zwischen Grundstückseigentümern und Projektierern zu erleichtern. Das Vertragsmuster hat die KEA-BW zusammen mit der Kanzlei Menold Bezler erarbeitet.

Was der Mustervertrag abdeckt

Das Dokument regelt die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Überlassung von Grundstücksflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen. Es enthält unter anderem Regelungen zum Vertragsgegenstand und zur Flächennutzung, zu Genehmigungen und den damit verbundenen Rechten und Pflichten sowie zu Laufzeit, Pachtentgelt und Kündigung.

Zusätzlich stehen zwei Anlagen zur Verfügung: Die Anlage „Pächterzustimmung“ ist relevant, wenn Dritte die für Solarprojekte anvisierte Fläche bereits gepachtet haben. Sie kann als textliche Grundlage für eine Vereinbarung dienen, mit der der aktuelle Pächter dem Bau zustimmt. Die Anlage „Muster-Dienstbarkeit“ dient dazu, die Nutzungsrechte des Pro-

jektierers beziehungsweise Betreibers an den betroffenen Grundstücken im Grundbuch zu sichern. So ist rechtlich abgesichert, dass die Flächen für den Bau und Betrieb der Solaranlage genutzt werden dürfen.

Wer kann den Mustervertrag nutzen?

Neben Flächeneigentümerinnen und -eigentümern kann der Musterpachtvertrag auch eine wertvolle Hilfe für Unternehmen und Projektierer sein, die eine solche Anlage planen, errichten und betreiben möchten. Das Muster enthält Regelungsvorschläge sowohl für die Interessen der Eigentümerseite an einer verlässlichen Flächennutzung als auch für die Anforderungen der Projektiererseite an Planungssicherheit und gesicherte Nutzungsrechte.

Das Vertragsmuster kann auch eingesetzt werden, wenn sich ein Photovoltaik-Projekt über mehrere Grundstücke erstreckt oder mehrere Eigentümerinnen und Eigentümer beteiligt sind. Damit eignet es sich für unterschiedliche Projektkonstellationen.

Zum Musterpachtvertrag sowie den beiden Anlagen: www.kea-bw.de/erneuerbare-bw/wissensportal/publikationen

----- Infokasten -----

Webinar zum Musterpachtvertrag

Der Musterpachtvertrag wird am 17. November 2026 von 11 bis 12 Uhr in einem kostenfreien Webinar der KEA-BW vorgestellt.

Im Mittelpunkt stehen die wesentlichen Inhalte und Anwendungsmöglichkeiten des Musterpachtvertrags. Behandelt werden unter anderem:

Vertragsgegenstand und Nutzung der Flächen
Genehmigungen und damit verbundene Pflichten
Laufzeiten und Pachtentgelte

Kündigungsrechte

die grundbuchrechtliche Absicherung der Nutzungsrechte
Regelungen im Zusammenhang mit der Finanzierung von PV-Projekten

Referent: Dr. Steffen Kircher, Rechtsanwalt, Kanzlei Menold Bezler

www.kea-bw.de/veranstaltung/mit-dem-mustervertrag-kommunale-flaechen-fuer-freiflaechen-pv-erfolgreich-verpachten

----- Infokasten -----

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) ist die zentrale Kompetenzstelle des Landes für Klimaschutz und Energiewende auf kommunaler Ebene. Sie unterstützt Kommunen sowie weitere Akteurinnen und Akteure dabei, ihren Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energien auszubauen und nachhaltige Lösungen für Wärme, Mobilität sowie den Schutz von Gewässern und Böden umzusetzen. Als Landesenergieagentur berät die KEA-BW Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Partner zu Fragen der Energieeffizienz, der kommunalen Wärmeplanung und der nachhaltigen Mobilität. Darüber hinaus unterstützt sie Energieversorger, Netzbetreiber sowie Flächeneigentümerinnen und Flächeneigentümer beim Ausbau der erneuerbaren Energien – insbesondere von Windenergie und Photovoltaik.

Im Auftrag der Landesregierung entwickelt die KEA-BW zudem Programme, Projekte und Informationsangebote für Kommunen und begleitet deren Umsetzung. Um möglichst viele Städte, Gemeinden und Landkreise zu erreichen, arbeitet sie eng mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen in Baden-Württemberg zusammen.

Die KEA-BW wurde 1994 gegründet und ist seit 2017 eine hundertprozentige Tochter des Landes Baden-Württemberg. An den Standorten Karlsruhe und Stuttgart arbeiten heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.kea-bw.de



Klimafrühstück

Am Donnerstag, den 6. August 2026 erwartete die Kinder der Ferienbetreuung in Grünkraut ein besonderer Programmpunkt: Gemeinsam mit der Klimaschutzmanagerin des GVV Gullen, Sonja Fehr, gingen sie beim sogenannten „Klimafrühstück“ der Frage nach, welchen Zusammenhang unsere Ernährung mit dem Klimaschutz hat.

Auf anschauliche Weise besprachen wir: Was ist Klima? Was ist der Treibhauseffekt? Was ist der Klimawandel und welche Auswirkungen hat er auf uns? Die Kinder erfuhren, dass CO₂ ein natürlich vorkommendes Gas ist, das beispielsweise auch beim Atmen entsteht. Gleichzeitig tragen menschliche Aktivitäten wie der Verkehr, Kraftwerke und Flugzeuge dazu bei, dass zusätzlich große Mengen CO₂ in die Atmosphäre gelangen und dadurch der Klimawandel verstärkt wird.

Anschließend wurde gemeinsam gefrühstückt. Dabei nahmen die Kinder die verschiedenen Lebensmittel genauer unter die Lupe. Anhand der Kriterien Transportwege und Regionalität, Anbauart, Verpackung und Abfall, Fleischkonsum sowie Saisonalität überlegten sie, welchen Einfluss die einzelnen Lebensmittel auf das Klima haben könnten.

Die Kinder waren mit großem Interesse dabei und beteiligten sich rege an den Gesprächen. Besonders deutlich wurde, dass regionale und saisonale Lebensmittel auch geschmacklich überzeugen können. So stellten die Kinder fest, dass Gurken und Tomaten aus dem eigenen Garten besonders lecker schmecken. Ein Kind berichtete begeistert von den vielen Köstlichkeiten, die die Familie regelmäßig aus dem Garten der Großeltern bekommt.

Besonders verpackte Lebensmittel oder Produkte, die einen langen Transportweg hinter sich hatten, wurden von den Kindern kritisch betrachtet. Gemeinsam wurde außerdem besprochen, welche Unterschiede zwischen biologischem und konventionellen Anbau bestehen und warum Fleisch und Wurst in der Regel einen größeren CO₂-Fußabdruck haben als vegetarische Alternativen.

Das Klimafrühstück verband auf anschauliche und spielerische Weise Wissen, gemeinsames Essen und den Austausch über nachhaltige Ernährung. So konnten die Kinder erfahren, dass bereits kleine Entscheidungen beim Einkauf und bei der Auswahl unserer Lebensmittel einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Für alle Beteiligten war es ein schöner, abwechslungsreicher und lehrreicher Vormittag - mit vielen spannenden Gesprächen und natürlich einem leckeren Frühstück.

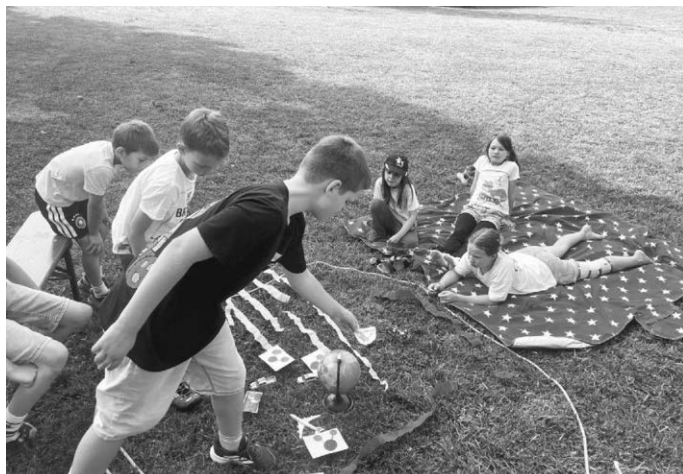


Foto: Sonja Fehr



Foto: Sonja Fehr

Ferienprogramm 2026

Mit dem Ökomobil Natur erleben, kennenlernen und schützen

Am 4. und 5. August hatten die Kinder aus allen vier Gemeinden des GVV Gullen im Rahmen der Ferienprogramme die Gelegenheit, gemeinsam mit dem Ökomobil die Natur vor Ort zu erkunden. Unter dem Motto „Natur erleben - kennenlernen - schützen“ fanden insgesamt vier Veranstaltungen statt, die im Rahmen des Klimaschutzmanagements des GVV Gullen organisiert wurden.

Das Ökomobil ist ein fahrendes Naturschutzlabor des Regierungspräsidiums Tübingen, das mit Fangututensilien, Becherlupen, Mikroskopen, Bestimmungsliteratur und vielem mehr ausgestattet ist. Damit konnten die Kinder verschiedene Lebensräume erforschen - vom Wald und Gewässern bis hin zum Lebensraum des Bibers.

Es ist besonders wichtig, Kindern die Natur und die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Umwelt nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern sie direkt vor der eigenen Haustür erlebbar und sichtbar zu machen. Klimawandel ist zunächst ein sehr abstraktes Thema. Wenn Kinder jedoch selbst im Wald unterwegs sind und dabei feststellen, wie trocken der Boden nach einer langen Hitzeperiode ist, werden die Veränderungen unmittelbar greifbar.

Auf Spurensuche im Wald

Bei den Programmen in Bodnegg und Schlier erkundeten über 30 Kinder den faszinierenden Lebensraum Wald. Obwohl es unter dem Blätterdach angenehm kühl war, zeigten sich die Auswirkungen der langen Hitzeperiode deutlich. Die Waldstandorte waren auffallend trocken.

Nach einem aktivierenden Spiel ging es gemeinsam auf Entdeckungstour. Die Kinder machten sich auf die Suche nach versteckten Tiersilhouetten und konnten dabei spielerisch erfahren, welche Tiere im Wald leben.

Anschließend wurden die Kinder selbst zu Naturforscherinnen und Naturforschern. Ausgestattet mit Becherlupen, Petrischalen und verschiedenen Fanghilfen zogen sie in Kleingruppen los, um kleine Lebewesen aufzuspüren und anschließend gemeinsam zu bestimmen. Aufgrund der ungewöhnlich hohen Temperaturen und der langanhaltenden Trockenheit waren nur wenige Lebewesen zu finden, die auf feuchte Lebensräume angewiesen sind.

Besonders die Entdeckung einer Piratenspinne, die bevorzugt in der Nähe von Gewässern lebt, sorgte angesichts der trockenen Bedingungen für große Freude. Mit Begeisterung wurden die gefundenen Tiere im Ökomobil unter dem Mikroskop genau betrachtet, bestimmt und anschließend wieder frei gelassen.

Lebensraum Gewässer und Biberspuren entdeckt

In Grünkraut machte das Ökomobil am Scherzachweiher Halt. Zunächst überlegten die Kinder gemeinsam im Ökomobil, wel-

che Pflanzen und Tiere an einem solchen Gewässer leben. Dabei kam einiges zusammen: Fische, Frösche, Wasserläufer, Muscheln und vieles mehr. Anschließend ging es an die Scherzach, um die entsprechenden Tiere und Pflanzen zu erkunden. Aufgrund der Trockenheit führte die Scherzach zu diesem Zeitpunkt leider kein Wasser. Herr Jung vom Ökomobil erklärte den Kindern, dass sich vorhandene Muscheln im Schlamm eingraben und auf diese Weise trockene Phasen überleben können. Die Kinder hatten dabei viel Spaß und konnten einige Tiere entdecken und vorsichtig einfangen. Nach eingehender Betrachtung unter dem Mikroskop wurden die Tiere unversehrt wieder in die Natur entlassen.

Beim Programm in Waldburg waren 20 Kinder auf den Spuren der Biber unterwegs. Dabei konnten sie ein echtes Biberfell sowie die Zähne des Bibers begutachten und viel über den Biber und seinen Lebensraum erfahren. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung einer echten Biberburg.

Natur erleben - und Verantwortung übernehmen

Umwelt- und Klimaschutz beginnt damit, dass wir unsere Umgebung kennen. Veränderungen wahrnehmen und verstehen, warum intakte Ökosysteme so wichtig sind. Die Ferienprogramme mit dem Ökomobil verbinden deshalb Naturerlebnis, Umweltbildung und Klimaschutz.

Das genaue Beobachten der Natur, das gemeinsame Forschen und die Begeisterung über jedes entdeckte Lebewesen schufen eine unmittelbare Verbindung zur heimischen Umwelt. Gleichzeitig wurden Verantwortungsgefühl und ein bewusster, respektvoller Umgang mit der Natur gefördert. Denn nur was wir kennen und wertschätzen, sind wir auch bereit zu schützen.



Bild: Sonja Fehr, GVV Gullen

- Erkennen und Vermeiden potenziell gefährlicher Situationen
- Möglichkeiten zur eventuellen Verteidigung gegen mehrere oder bewaffnete Angreifer
- Mögliche Techniken in Notwehr oder Nothilfesituationen

Bitte mitbringen:

- Sportschuhe und -bekleidung
- Getränke
- Handschützer oder Handschuhe

Anmeldeschluss: 13.10.2026

Zeiten 2 Tage, 17.10.2026, 18.10.2026
Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr, 30 Min. Pause
Sonntag, 11:00 - 14:00 Uhr, 30 Min. Pause

Anzahl 2 Termin(e)

Leitung Timo Grittner

Nummer 262.4302130.5

Ort Haus der Mitte, Weidenstraße 2, 88287 Grünkraut

Preis 69,96 €

Anmeldungen

Anmeldungen sind online im jeweiligen Programmbereich möglich.

Schriftliche Anmeldungen gehen per Anmeldeformular (das auf der Startseite der VHS als Downloadformular bereit steht) entweder an die vhs Ravensburg e.V., Gartenstraße 33, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 / 361 99 11, Email: info@vhs-rv.de oder

an Außenstelle bei der Gemeindeverwaltung Grünkraut, Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Frau Erath-Klumpp.

Büchereinachrichten



**Kath. Öffentliche Bücherei
St. Gallus im Rathaus**

Öffnungszeiten:

DIE BÜCHEREI

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr

Click & Collect an folgenden Vormittagen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr



Hinweis

In der Zeit vom 21.09.26 - 02.10.2026 ist die Bücherei am Vormittag nicht besetzt. Bitte holen Sie vorgemerkte Medien zu den abendlichen Öffnungszeiten ab.

Volkshochschule



Wochenendkurs - Selbstverteidigungskurs - Krav Maga/ Kapap - 17.10. und 18.10.2026

Für Frauen und Männer ab 16 Jahren

Krav Maga/ Kapap ist eine auf europäische Verhältnisse angepasste Weiterentwicklung des ursprünglich israelischen Programms der dortigen Polizeieinheit. Es wurde entwickelt, um es auch wenig trainierten Menschen zu ermöglichen, sich selbst zu verteidigen zu können - schließlich kann jede(r) Opfer eines Angriffs werden.

Kursinhalte sind:

- Kommunikation und Körpersprache
- taktisches Verhalten in Konfliktsituationen
- Deeskalation, Rollentraining

Komm mit in den Märchenwald - Märchenwanderung 2026

Am Freitag, den 11. September war es wieder so weit: An die 30 Kinder waren im Mooswald unterwegs und haben an 3 Stationen gespannt den Erzählerinnen des Büchereiteams gelauscht. „Das Waldhaus“, „Der Froschkönig“ von Janosch sowie „Die goldene Gans“ und wurden zum Besten gegeben. Die Kinderaugen und Kinderohren kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, wenn von sprechenden Tieren, seltsamen Männlein, mystischen Lichtern und Königen und Prinzessinnen erzählt wurde. Die Stimmung im immer dunkler werdenden Wald tat ihr Übriges dazu. Zum Abschluss versammelten sich alle auf dem Platz vor dem Pfarrstadel. Hier wurde das norwegische Märchen „Die Zottelhaube“ von Monika Bodenmüller, ihres Zeichens ausgebildete Märchenerzählerin, vorgelesen. Schauspielerisch unterstützt wurde sie von Maja Klein

und Ida Baier. Mit wilden Gebärden, ausdrucksvoller Mimik und entsprechender Verkleidung, sorgten die beiden Schülerinnen für „Action“. Dies wurde mit Freude, Lachen und lautem Applaus honoriert. Der Ausklang gestaltete sich gemütlich am Feuer mit Würstchengrillen und guten Gesprächen. Ein großer Dank an alle, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben und wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Komm mit in den Märchenwald“!



Schul- und Kindergartennews

Herzlich willkommen an der GS Grünkraut

Am Freitag, den 18. September 2026, war es wieder so weit: 30 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler wurden an der Grundschule Grünkraut herzlich willkommen geheißen. Ein besonderer Tag, der für die Schulanfänger, ihre Familien und die gesamte Schulgemeinschaft viele schöne und aufregende Momente bereithielt.

Der festliche Tag begann mit einem fröhlichen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Gemeinsam mit ihren Familien und den Erzieherinnen aus ihrer Kindergartenzeit feierten die Schulanfänger den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Der Gottesdienst wurde von Frau Frosdorfer und Pfarrer Boss gestaltet. Zum Abschluss wurden die Kinder gesegnet und mit guten Wünschen auf ihren neuen Weg geschickt.

Anschließend ging es in die Festhalle, wo die neuen Schulkinder gespannt von der gesamten Schulgemeinschaft erwartet wurden. Frau Thanos und Frau Kiesel begrüßten die Erstklässler und ihre Familien herzlich. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor unter der Leitung von Frau Rauch, der die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler mit seinen Liedern willkommen hieß.

Auch das traditionelle Einschulungstheater durfte natürlich nicht fehlen. Mit viel Freude und Engagement sorgten die Darstellerinnen und Darsteller für beste Unterhaltung und zauberten den Kindern und ihren Familien so manches Lächeln ins Gesicht.

Ein besonders schöner Moment war der gemeinsame Auftritt aller Schülerinnen und Schüler der Grundschule Grünkraut. Im grünen Schul-T-Shirt sangen sie alle das Schullied und hießen damit ihre neuen Kinder ganz persönlich in der Schulgemeinschaft willkommen. Danach war es endlich so weit. Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler begann ihre allererste Schulstunde in den jeweiligen Klassen. Während die Kinder ihre neue Schule und ihre Klassenlehrerinnen näher kennenlernten, konnten die Angehörigen im liebevoll geschmückten Vorhof der Schule bei schönem Wetter miteinander ins Gespräch kommen und diesen besonderen Tag genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Eltern, die mit der Bewirtung in der Festhalle zum Gelingen der Einschulungsfeier beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an Herrn Bürgermeister Lehr, die Leiterin der Montessori Kinderhäuser in Grünkraut Frau Pöll-Lorenz und alle ehemaligen Erzieherinnen, die sich die Zeit genommen haben, die Schulanfängerinnen und Schulanfänger an ihrem großen Tag zu begleiten. Für unsere neuen Schulkinder beginnt nun ein spannender neuer Lebensabschnitt. Wir wünschen ihnen viel Freude am Lernen, viele schöne gemeinsame Erlebnisse und einen guten Start in ihre Schulzeit!



Foto: Grundschule Grünkraut

Jugendecke



Das Jugendhaus öffnet wieder regelmäßig für Euch!
Für alle ab der 5. Klasse.
Jeden 2. Mittwoch (immer in den ungeraden Wochen)

Wir beginnen am 07. Oktober, direkt im Anschluss an das Herbstfest der Spielwiese vor dem Jugendhaus.

Programm im Oktober:

07. Oktober: Kartoffeldruck für Überwürfe der Sofas
Ideensammlung für ein Programm im Jugendhaus
21. Oktober: Sushikurs (vegetarisch)

Das Jugendhaus kann man mieten.

Solltet Ihr das Jugendhaus für eine Veranstaltung (Geburts- tag etc.) mieten wollen, dann meldet Euch bitte bei: Yvonne Veit, Tel.: 0751/7602-46, yvonne.veil@gruenkraut.de

Gästeamt



Immer was los auf der Räuberbahn

- Musik im Zug
- Dorfgeplauder, Historische Führung in Ostrach
- Eselwanderung für die ganze Familie

Sonntag, 27. September:

Musik im Zug: „Der Programmpunkt“

Die Band mit Blasmusik und Bierlaune „Programmpunkt“ – das sind acht Musiker, ein Haufen Instrumente und noch mehr gute Laune. Unser Sound? Ein bunter Mix von traditionell bis trashig, von Blasmusik bis Partyklassiker – wir spielen, was Spaß macht. Unsere Auftritte sind keine Konzerte, sondern musikalische Mitmach-Events mit Herz und Humor. Zuhören ist erlaubt, aber Mitmachen ist Pflicht! Und auch fürs leibliche Wohl ist mit einer kleinen Bewirtung mit frischen Getränken wie Bier, Limo und Wasser sowie einem kleinen Snack für zwischendurch gesorgt.

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Sonntag, 27. September:

Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822

Die Pfarrhauserin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist umtriebig und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke.

Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfütziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen!

Wir schreiben das Jahr 1822.

Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.

Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus.

Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

Führung: Ulrike Moser

Beginn: 14:30 Uhr, **Dauer:** 90 Minuten

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach

Eine **Anmeldung** bei Frau Moser unter Tel.: 07585/2461 (AB) ist **erforderlich**

Von Aulendorf kommend können Sie die Räuberbahn nutzen (Abfahrt Aulendorf um 13:13 Uhr). Wenn Sie dann um 13:51 Uhr in Ostrach ankommen, haben Sie noch genügend Zeit, um zur Kirche zu laufen, bevor die Führung um 14:30 Uhr beginnt.

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Samstag, 03. Oktober „Tag der deutschen Einheit“: Esel- tour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

Start & Treffpunkt: Bahnhofstestelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr

Familie/Kinder/Jugend



Jeden Mittwoch,
ausgenommen Ferien und Regenwetter.
Von 15.00 bis 17.30 Uhr vor dem Jugendhaus

Kartoffeldruck
Bastelangebote

Kleine Leckereien (Stockbrot, Muffins, Kaffee, Kakao)
Bitte beachtet, dass die Aufsichtspflicht bei den Eltern liegt und die Angebote nicht separat von Dritten begleitet werden

Einnahmen werden in Spielsachen
Investiert

Im Anschluss hat das Jugendhaus für alle ab der
5. Klasse bis 20.00 Uhr geöffnet.

Mit finanzieller Unterstützung
des: kreisjugendring

Die Aufsichtspflicht liegt
bei den
Erziehungsberechtigten

Ende: Bahnhofstestelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden
Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:30 oder um 17:30 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46

tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend auch direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. Kurzfristige Absagen werden bitte ebenfalls direkt an Frau Rothaler weitergeben.

Info zum Veranstalter: www.esel-schafhof.com

Teilnehmer: mindestens 10 Personen, maximal 20 Kinder

Preis:

- Familien (Bahnfahrtsende): 20,-
- Familien: 30,-
- Erwachsener 15,- € (Bahnreisende 10,- €)
- Kind: 5,- €

Tipps:

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwagen und Kinderwagen

Es gilt der Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs.

Außerdem immer sonntags: Ausstellung 150 Jahre Bahn von Pfullendorf nach Altshausen

Alles über die 150-jährige Geschichte unserer Bahnstrecke zwischen Pfullendorf und Altshausen erfahren Sie in einer Sonderausstellung im Museum „Altes Haus“ in Pfullendorf: Gezeigt werden die geschichtliche Entwicklung mit Auf- und Abstieg der Bahnstrecke seit Eröffnung, sowie die Bedeutung für die aufstrebende Reichsstadt Pfullendorf und ihre Umgebung.

Zu sehen ist die Ausstellung von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen können über die Tourist-Info Pfullendorf, 07552 – 251131 oder info@noerdlicher-bodensee.de angefragt werden. Hinweis: Das Alte Haus ist nicht barrierefrei. Der Ausstellungsraum befindet sich im ersten Obergeschoss, welches nur über eine Treppe erreichbar ist.

Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>



DB-Navigator-App.

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Räuberbahnzug oder vorab am Automaten und in der

Bürgergemeinschaft e.V.



Digital fit im Alter: Kursreihe fördert digitale Teilhabe für Seniorinnen und Senioren

Terminänderung Die Kursreihe „Digital fit fürs Alter“ entfällt im September.

Nächster Termin 28. Oktober 2026, 15:00 Uhr Haus der Mitte

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie herzlich zum Mittagessen ins Haus der Mitte, Weidenstr. 2 ein. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine abwechslungsreiche Küche, nette Gespräche und eine entspannte Gemeinschaft.

Was erwartet Sie:

- Verschiedene warme Gerichte und auf Wunsch auch vegetarische Optionen
- Frische Salate und Desserts
- Gelegenheit zu netten Gesprächen
- Barrierefreie Zugänge und freundliche Atmosphäre

Anmeldung: Bitte melden Sie sich am jeweiligen Tag bis spätestens 9.00 Uhr telefonisch an: 0751 – 760245

Kosten: 8,50 € inkl. Getränke und Kaffee.

Montag, 28.09.2026

Geschnitztes Züricher Art (aW,g)

Rösti Ecken

Salate vom Büfett

Birnen

Mittwoch, 30.09.2026

Chili sin Carne (i,j)

mit Gnoccho Nudeln (aW,c) Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), f-Soja, i-Sellerie, j-Senf.

Salate vom Büfett

Früchtequark (g)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Mittagstisch-Team

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), f-Soja, i-Sellerie, j-Senf.



Eltern-Kind-Gruppen

Grashüpfer

Babygruppe ab 2 Monate

Gemütliches Beisammensein. Austauschen. Spielen.

Singen. Lachen.

Donnerstags von 9.15 Uhr bis 11.45 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike Blaser

Mail: ulrike@familie-blaser.com

Handy: 01525 28 24 502

Neue Mamas/Papas sind willkommen sogar erwünscht!

Bürgergemeinschaft e.V.

Beauftragte für Senioren und bürgerschaftliches Engagement
Christa Gnann

Montag 08:30 - 11:30 Uhr

Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr

und 16:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr

E-Mail: christa.gnann@gruenkraut.de



Sprechzeiten im Haus der Mitte

Montag 11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Familienbeauftragte
Yvonne Veit

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0751 760246

E-Mail: yvonne.veil@gruenkraut.de

Gefördert durch:



**Bürgergemeinschaft
Grünkraut e. V.**



**Reparaturwerkstatt
am Freitag, 25.09.2026**



REPARIEREN statt WEGWERFEN
Angenommen werden Reparaturarbeiten
in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr

- Kleinere Näharbeiten (z.B. Hose kürzen usw.)
- Elektrokleingeräte (keine Kaffeevollautomaten, keine Drucker)
- Fahrräder (aus versicherungsrechtlichen Gründen keine ebikes/Pedelecs)
- Holzmöbel (z.B. Stühle, Hocker, Schubladen)
- Was sonst noch kaputt ist... Abholung der Reparaturarbeiten in der Zeit von 16.15 bis 17.00 Uhr

*Nicht angenommen und repariert werden können Gerätschaften, bei denen eine Händlergarantie vorliegt.
Bitte die Geräte in sauberem und gereinigtem Zustand vorbeibringen.*

Über Ihren Besuch freuen wir uns!



Café Kunterbunt

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2
Selbstgemachte Kuchen und Kaffee-Variationen
Freitag, 25.09.2026
14.00 bis 17.00 Uhr

Im **Café Kunterbunt** erwartet euch eine kleine gemütliche Auszeit vom Alltag.
Genießt ein leckeres Stück Kuchen und eine aromatische Kaffeespezialität in fröhlicher Runde mit netten und herzlichen Menschen.
Für Kinder und Familien gibt es eine Kreativ- und Spielecke.
Bürgergemeinschaft Grünkraut e. V.
Das Angebot wird gefördert durch den Landkreis Ravensburg und dem Landesprogramm



Wie der Süden uns schenken ist.



Mittendrin

Betreuungsgruppen für ältere Menschen
donnerstags von 14.30 - 17.30 Uhr
Im Haus der Mitte, Weidenstr. 2, Grünkraut.

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation St. Martin,
Tel. (07529) 855. Es sind noch Plätze frei!
Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Florian Störzer

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
florian.stoerzer@drs.de

Telefon: 07520 1442

Gemeindereferentin Frau Leonie Frosdorfer

Pfarrstadel | Eibeschr. 4 | 88281 Schlier
Leonie.Frosdorfer@drs.de

Telefon: 07529 4329959

Mobil 0151 4080 6708



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

**Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer**

Kaplaneiweg 8 | 88285 Bodnegg
SE.Vorallgaeu@kpfl.drs.de

Telefon: 07520 9409326

Mobil 0179 6810 742



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Pfarramt Frau Erika Malsam

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Telefon: 07520 2145

Montag

09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag

09.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch

09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag

09:00-11:00 und 14:00-16:00 Uhr

Freitag

09.00 – 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 26.09.2026 – 04.10.2026



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 26.09.2026 Hl. Kosmas u. Hl. Damian		14:00 Uhr Trauung von Axel Troner und Dagmar Wagershauser		18:00 Uhr Eucharistiefeier; Erntedank; Aktion Minibrot der KAB/VKL
Sonntag, 27.09.2026; Erntedank 26. Sonntag im Jahreskreis L1: Ez 18, 25-28 L2: Phil 2, 1-11 Ev: Mt 21, 28-32 Kollekte: Caritas	08:30 Uhr Rosenkranz 09:00 Uhr Eucharistiefeier; Erntedank 19:00 Uhr Ökumenische Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche in Atzenweiler	10:30 Uhr Eucharistiefeier; Erntedank 11:45 Uhr Taufe von Tim Hagen 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier; Aktion Minibrot der KAB/VKL 10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank	
Montag, 28.09.2026; Hl. Lioba, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gef., Hl. Wenzel				
Dienstag, 29.09.2026; Fest Hl. Michael, Hl. Gabriel, u. Hl. Rafael, Erzengel L: Dan 7, 9-10.13-14 oder Offb 12, 7-12a Ev: Joh 1, 47-51	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier			18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 30.09.2026; Hl. Hieronymus		18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	18:00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 01.10.2026; Hl. Theresia v. Kinde Jesu	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung			17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 02.10.2026; Herz-Jesu-Freitag, Hl. Schutzengel	18:00 Uhr Rosenkranz	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier		15:00 Uhr Herz-Jesu-Andacht
Samstag, 03.10.2026 Herz-Mariä-Samstag Tag der Deutschen Einheit				
Sonntag, 04.10.2026; 27. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes 5, 1-7 L2: Phil 4, 6-9 Ev: Mt 21, 33-44	10:30 Uhr Eucharistiefeier † Paula Linzmeier 11:45 Uhr Taufe von Nele Schupp	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz Kein Gottesdienst		09:00 Uhr Eucharistiefeier 09:00 Uhr Kindergottesdienst; Beginn im Pfarrsaal 18:00 Uhr Freudenreicher Rosenkranz



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
stmartin.schlier@drs.de

Telefon: 07529 854

Montag und Donnerstag
Mittwoch
Donnerstagnachmittag

09.00 - 11.00 Uhr
08.00 - 09.30 Uhr
15.00 - 16.30 Uhr

Miniplan Grünkraut

Sonntag, 27. September

9 Uhr Eucharistiefeier
Emma H., Elizabeth, Theresa, Merle, Elisa, Franziska, Romy-Marie, Annelie

Dienstag, 29. September

18 Uhr Eucharistiefeier
Tom, Theo, Finja

Sonntag, 4. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier
Laura, Lukas, Lena A., Mira, Emma H., Nora, Luisa

Kirche im Umbruch

Was sich tun müsste - und was sich tatsächlich tut weltweit und vor Ort



Vortrag und Diskussion
Prof. Dr. Thomas Söding
Donnerstag, 15. Okt. 2026
19.00 Uhr

Ehemalige Akademie d. Diözese Rottenburg-Stgt.
88250 Weingarten - Kirchplatz 7

Kosten: 7 €

Anmeldung: info@keb-rv.de | www.keb-rv.de | Tel. 0751 36161 30

Veranstalter:



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.



Katholisches Dekanat
Allgäu-Oberschwaben



Koncil von unten

stärkt Begegnungen und Beziehungen zwischen den Generationen: zwischen dem jungen Freiwilligendienstleistenden und der hochbetagten Seniorin, zwischen der Erzieherin und ihren Kita-Kindern, in ehrenamtlichen Familienpatenschaften und in der Smartphone-Sprechstunde der youngcaritas. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die vielfältige Arbeit der Caritas mit Ihrer großzügigen Spende.

Herzlichen Dank!

Klaus Krämer

Bischof

Deine Spuren bleiben...

Gedenkfeier für Verstorbene durch Suizid und alle, die um sie trauern

St. Jodok, Eisenbahnstr. 20, Ravensburg
Sylvie Duck Harfe - Sonja Brunnbauer Gesang und Konrad Wolf Piano
Es laden ein: Mirjam Benz, Trauerbegleiterin und Karin Berhalter, Dekanatsreferentin



pixabay_nathan osman

Deine Spuren bleiben... Gedenkfeier für Verstorbene durch Suizid und alle, die um sie trauern

Mo 28.09.2026 18:00 Uhr Ravensburg

St. Jodok, Eisenbahnstr. 20, Ravensburg
Sylvie Duck Harfe - Sonja Brunnbauer Gesang und Konrad Wolf Piano

Es laden ein: Mirjam Benz, Trauerbegleiterin und Karin Berhalter, Dekanatsreferentin

Kirche in der Stadt | Ravensburg

Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen Spendenbriefe gemäß dem kirchlichen Datenschutzrecht

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher möchten wir Sie darüber informieren, dass wir möglicherweise Ihre personenbezogenen Daten als Mitglied der katholischen Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nutzen werden, um uns mit einer Bitte um eine solidarische Geste in Form einer Spende an Sie zu wenden. Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer Daten für Spendenaufrufe ist die „Ordnung zum Schutz personenbezogener Daten bei der Durchführung von Fundraisingmaßnahmen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (FundraisingO)“, veröffentlicht im Kirchlichen Amtsblatt 2021, Nr. 2, S. 59 ff., unserer Diözese vom 15. Januar 2021. Gemäß § 4 der FundraisingO und § 23 Abs. 2 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch dagegen einzulegen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten zum Zwecke der Direktwerbung oder des Fundraisings verarbeitet werden. Nach erfolgtem Widerspruch werden Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Ihren Widerspruch können Sie richten an:

Bischöfliches Ordinariat
Kirchliches Meldewesen/Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption
Eugen-Bolz-Platz 1
72108 Rottenburg
oder per E-Mail an: meldewesen@bo.drs.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2026

Liebe Schwestern und Brüder, die Caritaskampagne 2026 steht unter dem Leitwort: „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen“. Sie bringt zum Ausdruck, dass Zukunft dort entsteht, wo Generationen miteinander unterwegs sind und Verantwortung füreinander übernehmen. Wenn die Erfahrungen der Älteren und die Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wächst die Wahrscheinlichkeit tragfähiger Innovationen und es gewinnen Verständnis, Solidarität und faire Chancen. Die Caritas unterstützt Menschen in allen Lebensphasen und



Frauenbund

Warum gibt es denn heute noch einen Frauenbund in Grünkraut?

So fragt sich vielleicht manche Grünkrauterin und noch mehr so mancher Grünkrauter. Ist ein Verband, der sich stark macht für Frauen heute noch wichtig? Und, ist Politik, Gesellschaft und Kirche nicht längst in „Frauenhand“?

Die Erfahrung ist eine andere. Auf der Internetseite unserer Bundesregierung heißt es: „In Deutschland ist die rechtliche

Gleichstellung von Frauen und Männern erreicht. An der tatsächlichen, alltäglichen Gleichstellung arbeiten wir noch...“ Wir Frauenbundfrauen überlassen diese Arbeit aber nicht nur der Bundesregierung. „Ohne Frauen ist kein Staat zu machen!“ Mit dieser Überzeugung haben vor über 120 Jahren mutige Frauen den KDFB gegründet. Heute ist er mit rund 130 000 Mitgliedern einer der größten Frauenverbände Deutschlands und hat ein Wörtchen mitzureden in Politik, Gesellschaft und Kirche.

Die oben zitierte „alltägliche Gleichstellung“ aber finden wir in unseren Familien, in unseren Gemeinden in unserer direkten Lebensumwelt und deshalb gibt es unseren Zweigverein. Hier treffen sich Frauen mit vielerlei Interessen, in verschiedenen Lebensphasen, mit den unterschiedlichsten Hintergründen und mannigfaltigen Lebensumständen.

Wir engagieren uns in vielerlei Projekten, wir bilden uns weiter in Vorträgen und Seminaren zu Themen, die unseren Alltag betreffen, wir fühlen uns verantwortlich für eine lebenswerte Umwelt und ein menschliches Miteinander.

Aber, wir feiern auch zusammen, unterstützen uns gegenseitig und unternehmen gerne Ausflüge in unsere nähere und weitere Heimat.

Gemeinschaft erleben, miteinander Spaß haben und aktiv „die Welt ein bisschen besser machen“, das verstehen wir unter „Frauenbund“ und so arbeiten und basteln wir an der Zukunft unserer Gemeinde.

Damit wir diese Aufgaben aber weiterhin wahrnehmen können brauchen wir auch zukünftig in unseren Reihen Frauen mit Ideen, Frauen mit Engagement und sozialer Verantwortung, Frauen, die einen Blick haben dafür, was in Gemeinde und Kirchengemeinde wichtig ist.

Kurz gesagt, wir brauchen Sie und dich, Junge und Erfahrenere, Praktische und spirituell begabte Frauen mit Herz und Verstand.

Einfach mal vorbeischaun bei unseren vielfältigen Veranstaltungen oder nachfragen bei unserem Frauenbundteam.

Maidi Zorell-Fonfara

Tel.: 62765

Ökumenische Angebote



Einladung zum ökumenischen Friedensgebet



Beim Friedensgebet im Oktober nehmen wir den Tag der Deutschen Einheit am vorhergehenden Wochenende zum Anlass, um für Frieden in unserer Gesellschaft zu beten:

**am Montag, den 05. Oktober 2026,
um 18 Uhr in der Kirche in Bodnegg.**

Wir legen unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand und bitten um Kraft und Segen für ein friedliches Miteinander. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit und kommen Sie,

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll



**Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler-Vogt**

Besinnung

Im Jahr 2020 war ich als Klassenlehrer („Ergotherapeut mit überwiegendem Lehrauftrag“, ja, das gibt's) am SBBZ Haslachmühle. Pausenaufsicht. Ein Junge, nennen wir ihn Moritz, zeichnet mit Kreide auf dem Boden. Eine Kirche. Mit Turm und

Tür und langen Fenstern. „Moritz“, frage ich ihn, als er fertig ist, „ist deine Kirche eigentlich katholisch oder evangelisch?“ Verdutzt schaut er mich an. „Die ist guhut!!!“ sagt er. Als hätte ich keine dümmere Frage stellen können.

Kleine Anmerkung für die Skeptiker (zu denen ich mich durchaus auch zähle), die meinen, dass Kinder gar nicht verstehen, wie das ist, mit dem evangelisch und katholisch:

Verstehen wir „Großen“ das denn (immer)? *Erik Henkel, Kirchengemeinderat*

Wochenplan

Freitag, 25. September

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus St. Antonius, Vogt

19.00 Uhr Taizé Gesänge in der Christuskirche Vogt

Samstag, 26. September

09.00 Uhr 7. Intern. Frauenfrühstück im Gemeindehaus Vogt.

Sonntag, 27. September, 17. So. n. Trinitatis

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Joh 5,4b

KEIN Gottesdienst

07.25 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Ravensburg. Gemeindeausflug nach Ulm.

Eine vielseitige Begegnung mit dem Ulmer Münster. Wir besuchen den Gottesdienst und lassen uns danach auf die Dächer und in die Gewölbe des Münsters führen. Wer nicht so hoch hinaus möchte, erfährt viel über seine Geschichte, Architektur und Kunstwerke. Zum Abschluss hören wir die enorme Klangvielfalt einer der größten Kirchenorgeln Deutschlands. ... Dazu gibt es viel Zeit zum Erzählen und Lachen.

19.00 Uhr Abendoase in der Evangelischen Kirche Atzenweiler

Dienstag, 29. September

09.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Vogt für Kinder ab fünf Monaten.

Gruppenleiterin: Katharina Eberhardt-Kistler, Katharina-Eberhardt@hotmail.de

Freitag, 02. Oktober

12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt. Anmeldungen bis Mittwoch 12.00 Uhr im Pfarramt Vogt.

Sonntag, 04. Oktober, Erntedank

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Joh 4,21

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, mit Pfarrerin Ulrike Boss.

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einker und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und auf Instagram!

Bürozeiten:

Pfarramt Vogt, Tel 07529 1782

Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Frau Heist: Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechpersonen im Ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss,

Telefon 07529 1782, Finkenweg 8,

88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Homepage: www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportverein Grünkraut e.V.

Außerordentliche Hauptversammlung am:
Montag, den 28. September 2026
 Beginn um 20.00 Uhr im Sportheim.
 Alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie

Infos aus der Abteilung Freizeitsport TSV Grünkraut

Freizeitsportangebote Kinder und Jugendliche

MONTAG

14:30-15:30 Uhr Kinderturnen ab 3 Jahre
 15:30-16:30 Uhr Kinderturnen ab 5 Jahre
 Sporthalle Übungsleiterin: Silke Igel 0751/2053030

14:30-15:30 Uhr Karate
 Gymnastikraum Übungsleiter: Sensei Uwe 01714966139

DIENSTAG

09:00-10:00 Uhr Eltern- und Kinderturnen 1-3 Jahre
 15:40-16:40 Uhr Eltern- und Kinderturnen 1-3 Jahre
 Sporthalle Übungsleiterin: Nina Rieger 016090356414

15:40-16:40 Uhr Kinderturnen ab 3 Jahre
 Festhalle Übungsleiterin: Silke Igel 0751/2053030

MITTWOCH

14:30-15:30 Uhr Kinderturnen 3-5 Jahre
 15:30-16:30 Uhr Kinderturnen ab 5 Jahre
 Sporthalle Übungsleiterin: Silke Igel 0751/2053030

16:46-17:45 Uhr Mini-Balltraining (1. & 2. Klasse)
 Sporthalle Übungsleiterin: Gabi Hensel 01704704121

FREITAG

15:00-16:00 Uhr Geräteturnen 1 (ab 1. Klasse)
 16:00-17:15 Uhr Geräteturnen 2
 Sporthalle* Übungsleiterin:
 Miriam Brand 0751/3554623
 (*Nov-Apr in der Festhalle)

17:00-18:15 Uhr Geräteturnen 3
 18:00-19:30 Uhr Geräteförderturnen
 Übungsleiterin: Nadine Igel 015781284012

Infos aus der Abteilung Freizeitsport TSV Grünkraut

ZUMBA - LATIN DANCE FITNESS

Zumba ist ein dynamisches einstündiges Tanz-Fitness Workout mit Rhythmen aus Salsa, Bachata, Flamenco, Reggaeton und mehr. Tänzerische Choreografien treffen auf effektives Ausdauer- und Koordinationstraining zugänglich für jedes Fitnesslevel und mit dem Fokus stets auf Musik, Bewegung und Spaß!

WANN? Montags, 19:30-20:30 Uhr, ab 28.09.2026

WO? Sporthalle/ Gymnastikraum

KOSTEN? 66 € Vereinsmitglieder; 54 € Schüler, Studenten; 99,- € Passive Vereins- und Nichtmitglieder, 66 € Schüler, Studenten Nichtmitglieder

KURSLEITUNG: Jeannine Dörflinger

ANMELDUNG: Jeannine Dörflinger Tel.: 0176 / 457 649 57

Infos aus der Abteilung Freizeitsport TSV Grünkraut

VINYASA YOGA

FLIESENDE BEWEGUNGEN, BEWUSSTE ATMUNG, KLEINE AUSZEIT VOM ALLTAG

Du suchst nach einem sportlichen Ausgleich, der deinen Körper stärkt und gleichzeitig den Kopf frei macht? Dann ist Vinyasa Yoga genau das Richtige für dich! Dieser dynamische Yoga-Stil verbindet kraftvolle Körperübungen (Asanas) mit einer bewussten Atmung. Das Besondere: Die Bewegungen gehen fließend ineinander über – wie ein Tanz, bei dem du ganz im Hier und Jetzt ankommst. Für Wen? Mitelstufe - du solltest mit den grundlegenden Yoga-Positionen vertraut sein.

WANN? Freitag, 09:00 - 10:00 Uhr, 9 Treffen ab 02.10.2026 (ohne 30.10.)

WO? Sporthalle/ Gymnastikraum

KOSTEN? 58,50 € Vereinsmitglieder; 99,- € Passive Vereins- und Nichtmitglieder

KURSLEITUNG: Kathrin Saile

ANMELDUNG: Alexandra Federau per Mail:
 2.Vorstand-freizeitsport@tsv-gruenkraut.de

Abteilung Fußball

Ergebnisse

Dienstag, 15.09.2026

C-Junioren (Bezirkspokal) in Grünkraut

SGM TSV Bodnegg/Grünkraut - SGM SG Argental Tannau 1:8

Mittwoch, 16.09.2026

C-Juniorinnen (Bezirkspokal) in Grünkraut

TSV Grünkraut - SGM SV Baidt/Blitzenreute/Fronhofen 1:8

Donnerstag, 17.09.2026

Frauen (Bezirksliga) in Grünkraut

TSV Grünkraut - SGM Unterzell/Dietmanns/Hauerz/Aitrach 0:2

Freitag 18.09.2026

E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut

17:15 Uhr SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II - SV Oberzell II 4:7

E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut

SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I - SV Oberzell I 2:3

Samstag, 19.09.2026

D-Juniorinnen (Bezirksturnier) in Aichstetten

TSV Grünkraut - SV Deuchelried 0:1

D-Junoren (Bezirksturnier) in Haslach

SGM SV Amtzell/Haslach II - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I 2:1

SV Weissenau I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II 2:0

D-Juniorinnen (Bezirksturnier) in Aichstetten

SGM SV Kressbronn/Langenargen - TSV Grünkraut 1:0

D-Junoren (Bezirksturnier) in Haslach

FV Ravensburg II - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I 1:0

SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II - SV Schmalegg II 0:0

C-Juniorinnen (Regionenstaffel) in Achberg

SGM SV Achberg/Neuravensburg/Hergensweiler - TSV Grünkraut 0:19

D-Juniorinnen (Bezirksturnier) in Aichstetten

TSV Grünkraut - SC Bürgermoos 0:3

D-Junoren (Bezirksturnier) in Haslach

SGM SV Amtzell/Haslach I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II 3:0

SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - SGM FV Waldburg/Ankenreute I 0:0

D-Juniorinnen (Bezirksturnier) in Aichstetten

SGM SV Baidt/Blitzenreute/Fronhofen II - TSV Grünkraut 1:0

D-Junoren (Bezirksturnier) in Haslach

FC Wangen I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II 1:0

SV Schmalegg I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I	0:1
D-Juniorinnen (Bezirksturnier) in Aichstetten	
SGM SV Vogt/Karssee - TSV Grünkraut	1:1
D-Junioren (Bezirksturnier) in Haslach	
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I - TSV Berg II	0:1
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II -	
SGM FV Waldburg/Ankenreute II	1:0
C-Junioren (Kreisstaffel) in Bodnegg	
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut - Spfr Friedrichshafen	2:1
B-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Immenried	
16:00 Uhr SV Immenried - TSV Grünkraut	5:3
B-Junioren (Kreisstaffel) in Bodnegg	
SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I - TSB Ravensburg	4:0
Sonntag, 20.09.2026	
Herren-Reserve (Kreisliga B) in Grünkraut	
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut - SV Reute	1:6
Herren (Kreisliga B) in Grünkraut	
SGM TSV Bodnegg/Grünkraut - SV Reute	3:2

Vorausschau

Montag, 21.09.2026

E-Junioren (Kreisstaffel) in Obereschach

18:00 Uhr TSV Eschach III - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg III

Dienstag, 22.09.2026

D-Junioren (Kreisstaffel) in Haisterkirch

18:00 Uhr SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus II -

SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II

D-Junioren (Kreisstaffel) in Obereschach

18:00 Uhr TSV Eschach I - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I

D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

18:00 Uhr TSV Grünkraut -

SGM SV Baidt/Blitzenreute/Fronhofen II

Freitag, 25.09.2026

E-Junioren (Kreisstaffel) in Grünkraut

17:15 Uhr TSV Grünkraut/Bodnegg III - SV Kressbronn III

E-Junioren (Kreisstaffel) in Obereschach

18:30 Uhr TSV Eschach II - SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II

E-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

18:30 Uhr TSV Grünkraut - PSG Friedrichshafen II

E-Junioren (Kreisstaffel) in Obereschach

18:30 Uhr TSV Eschach - TSV Grünkraut/Bodnegg I

Samstag, 26.09.2026

C-Juniorinnen (Regionalstaffel) in Grünkraut

11:30 Uhr TSV Grünkraut - FV Bad Waldsee

D-Junioren (Kreisstaffel) in Bodnegg

13:00 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II -

SGM SV Wolfegg/Bergatreute II

D-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Oberteuringen

13:45 Uhr SV Oberteuringen - TSV Grünkraut

C-Junioren (Kreisstaffel) in Horgenzell

14:15 Uhr SV Horgenzell - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut

D-Junioren (Kreisstaffel) in Bodnegg

14:30 Uhr SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I -

FG 2010 Wilhelmsdorf/Riedhausen/Zusdorf

B-Juniorinnen (Kreisstaffel) in Grünkraut

16:00 Uhr TSV Grünkraut - SV Arnach

Sonntag, 27.09.2026

Frauen (Bezirksliga) in Bergatreute

10:30 Uhr SV Bergatreute II - TSV Grünkraut

B-Junioren (Kreisstaffel) in Schnetzenhausen

11:00 Uhr SGM SC Schnetzenhausen/Fischbach -

SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I

B-Junioren (Kreisstaffel) in Unterzell

13:00 Uhr SGM SC Unterzell/Aichstetten/Seibranz II -

SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II

Herren-Reserve (Kreisliga B) in Wolpertswende

13:00 Uhr SV Wolpertswende - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut

Herren (Kreisliga B) in Wolpertswende

15:00 Uhr SV Wolpertswende - SGM TSV Bodnegg/Grünkraut

JUGENDSPIELE

22.-27. SEPTEMBER 2026

DI · 22.09.		D-Junioren I · 18:00	TSV Eschach I – SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I		Sportplatz 1 TSV Eschach, RV-Obereschach
DI · 22.09.		D-Junioren II · 18:00	SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus II – SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II		Sportplatz SV Haisterkirch
DI · 22.09.		D-Juniorinnen · 18:00	TSV Grünkraut – SGM SV Baidt/Blitzenreute/Fronhofen II 7er		Sportplatz TSV Grünkraut
FR · 25.09.		E-Junioren III · 17:15	SGM TSV Grünkraut/Bodnegg III – SV Kressbronn III		Sportplatz TSV Bodnegg
FR · 25.09.		E-Junioren II · 17:15	TSV Eschach II – SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II		Sportplatz 1 TSV Eschach, RV-Obereschach
FR · 25.09.		E-Junioren I · 18:30	TSV Eschach I – SGM TSV Grünkraut/Bodnegg I		Sportplatz 1 TSV Eschach, RV-Obereschach
FR · 25.09.		E-Juniorinnen · 18:30	TSV Grünkraut – PSG Friedrichshafen II 7er		Sportplatz TSV Grünkraut
SA · 26.09.		C-Juniorinnen · 11:30	TSV Grünkraut – FV Bad Waldsee		Sportplatz TSV Grünkraut
SA · 26.09.		D-Junioren II · 13:00	SGM TSV Bodnegg/Grünkraut II – SGM SV Wolfegg/Bergatreute II		Hauptplatz TSV Bodnegg
SA · 26.09.		D-Juniorinnen · 13:45	SV Oberteuringen – TSV Grünkraut		Sportplätze SV Oberteuringen
SA · 26.09.		C-Junioren · 14:15	SV Horgenzell – SGM TSV Bodnegg/Grünkraut		Sportplatz SV Horgenzell
SA · 26.09.		D-Junioren I · 14:30	SGM TSV Bodnegg/Grünkraut I – FG 2010 Wilhelmsdorf/Ried/Zuss		Hauptplatz TSV Bodnegg
SA · 26.09.		B-Juniorinnen · 16:00	TSV Grünkraut – SV Arnach		Sportplatz TSV Grünkraut
SO · 27.09.		B-Junioren I · 11:00	SGM SC Schnetzenhausen/Fischbach – TSV Grünkraut/Bodnegg II		Kunstrasen SC Schnetzenhausen, Friedrichshafen
SO · 27.09.		B-Junioren II · 13:00	SGM SC Unterzell/Aichstetten/Seibranz II – SGM TSV Grünkraut/Bodnegg II		Sportplatz SC Unterzell, Leutkirch im Allgäu

Stand: 20.09.2026 · Änderungen vorbehalten

KOMMT VORBEI UND UNTERSTÜTZT UNSERE TEAMS!

Gemeinsam stärker!

HERREN- & DAMENSPIELE

21.-27. SEPTEMBER 2026

SO · 27.09.		Frauen · 10:30	SV Bergatreute II – TSV Grünkraut		Sportplatz Bergatreute
SO · 27.09.		Herren II · 13:00	SV Wolpertswende II – SG Bodnegg/Grünkraut II		Sportplatz Wolpertswende
SO · 27.09.		Herren I · 15:00	SV Wolpertswende – SG Bodnegg/Grünkraut		Sportplatz Wolpertswende

Stand: 20.09.2026 · Änderungen vorbehalten

KOMMT VORBEI UND UNTERSTÜTZT UNSERE TEAMS!

Gemeinsam stärker!

Abt. Boule

Von Schweinchen, Tripletten und Tireuren Ist Boule nun endlich auch in Grünkraut angekommen?

Weit gefehlt!! Der französische Kugelsport wird in Grünkraut bereits seit 1991 gelebt und geliebt. Spielbegeisterte trafen sich, Deutsch – Französische Freundschaften entstanden, organisierten sich und bauten die Abteilung Boule im Laufe der Jahrzehnte zu einem attraktiven Boulodrome aus. Die 18 Plätze (Terrains) wurden 2025 nochmals grundlegend renoviert und befinden sich nun wieder in bestem Wettkampfstadium. Zahlreiche Veranstaltungen und Teilnahmen an überregionalen Veranstaltungen, Landes – und Deutschen Meisterschaften haben den TSV Grünkraut zu einem festen Bestandteil des Boule, Boccia und Pétanque Verband Baden-Württemberg (BBPV) werden lassen.

Boule in Grünkraut blickt also in diesem Jahr mit Stolz auf 35 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Erhebend und gleichermaßen befriedigend, wenn auf den langen nationalen Ranglisten des Deutschen Pétanque Verbandes (DPV) der Ort mit dem ländlichen Namen Grünkraut als Vertreter von Baden-Württemberg neben den großen Namen unserer Landeshauptstädte aufgeführt ist. Der DPV umfasst in Deutschland ca. 25000 Gesamtverbandsmitglieder, von denen ca. 16.000 lizenziert und im Wettkampfsport unterwegs sind. Eine stattliche Anzahl an Spielern also, die sich jährlich nach klaren Regeln und strenger Organisation in vielen offenen und Ranglisten Turnieren messen. Der Ursprung des Boule kommt jedoch aus Frankreich und hatte zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch wenig mit Qualifikationen und Meisterschaften zu tun. Das Ziel war das gemeinsame, gesellige Spiel und Freizeiten in Freundschaft zu verbringen. Kommunikativer Gedankenaustausch, Freude an Konzentration und Bewegung war im Süden Frankreichs fester Bestandteil warmer Sommerabende. In Verbindung mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, die gerne neben dem Spiel konsumiert wurden.

Heute besteht eine Mannschaft aus einem, (Tête a Tête) zwei (Doublette), oder drei Mitspielern (Triplette), die sich spannende Runden liefern. Ziel ist es immer seine eigene, oder mehr Kugeln so nahe wie möglich an der Zielkugel (Schweinchen) zu platzieren. Wenn alle Kugeln beider Mannschaften gespielt sind, werden die Punkte vergeben. Gefürchtet sind die Tireure (Schiesser), deren Aufgabe es ist fremde punktführende Kugeln nahe der Zielkugel zu entfernen. Schnell wird so der Traum von der ideal gelegten Kugel zu Nichte gemacht. Eine Kunst, der gleichermaßen Wichtigkeit zukommt, wie die Ausführung der perfekten Legekugel durch den Pointeur (Leger) möglichst nahe am „Schweinchen“.

Bei 13 Punkten ist das Spiel gewonnen und der Sieger darf sich freuen. Boule ist also unkompliziert, jeder kann es spielen, aber Erfolg auf hohem Niveau kommt meist von Konzentration, Konstanz in der technischen Ausführung der Würfe aller Spieler, Nervenstärke, Strategie und manchmal auch vom letzten Quäntchen Glück. Jedes Spiel beginnt also bei Null. Alles ist möglich und jeder kann das Spiel gewinnen.

Der TSV Grünkraut stellte auch im Jahr 2026 zwei Mannschaften im BBPV Bodensee-Oberschwaben. Die erste Mannschaft spielt in der Oberliga und beendete die Saison im guten Mittelfeld mit einem sehr respektablen 6. Platz. Die zweite Mannschaft sicherte sich am Ende den 3. Platz in der Bezirksliga. Punktgleich mit dem Zweit Platzierten. Ein hauchdünner Vorsprung von Wertungspunkten ging im Juli an den BC Konstanz. Punkte keinen keine Gnade und so durfte man sich aber dennoch auf einem Podestplatz einfinden. Insgesamt ist man im Verein mit den Ligaergebnissen sehr zufrieden.

Die Aktiven nahmen allesamt hunderte Fahr Kilometer und während der Spieltage oft stundenlang tropische Temperaturen auf sich. Sehr stabile Leistungen hat Grünkraut auch im Verlauf des diesjährigen Liga Pokals gezeigt. Erst in der 4. Runde konnte Grünkraut vom SB Welzheim nach packendem Endspiel bezwungen werden. Damit schied man im Spielverbund von 82 Mannschaften im Achtel Finale auf einem sehr guten 9. Platz aus. Ein großartiges Ergebnis, das noch-

mals die erfolgreiche Vereinsarbeit der Trainer und die Qualität der Spieler:innen unterstreicht. Dieser Saisonabschluss wurde auch im Nachgang bei einem geselligen Grillfest würdig gefeiert und man darf sicher sein, dass der TSV auch 2027 die sportlichen Herausforderungen wieder annimmt. Nahezu alle Aktiven sind auch regelmäßig unter dem Jahr auf After-Work, Qualifikations- und Ranglistenturnieren vertreten und kämpfen in den schwarz-grünen Vereinsfarben um den Erfolg guter Platzierungen.

Besonders hervorheben sind in 2026 die erfolgreichen Teilnahmen von Sebastian Stemmer, Sandra Hummel und Laurent Corderoch an den Landesmeisterschaften, sowie der Deutschen Meisterschaft in Düsseldorf im Triplette in Düsseldorf. Stemmer und sein Partner Johannes Frick von der SG Terra Libre Ravensburg qualifizierten sich außerdem im August für die Deutschen Meisterschaften im Doublette in Saarbrücken. Es erfüllt wohl jeden Teilnehmer mit Recht und Stolz, wenn man sich auf nationaler Ebene und Augenhöhe mit den besten Spielern Deutschlands und dem Nationalkader messen darf. Wer sich für Boule interessiert ist in Grünkraut jederzeit willkommen. Ob Alternativprogramm für junge, oder ältere Sportler anderer Betätigungsfelder als mentales Stärketraining, oder Interessierte, die zum ersten Mal einfach die ca 700 gr. schweren Stahlkugeln testen wollen. Vom Hobbyspieler bis hin zum ambitionierten Ligaspieler ist jede Verstärkung willkommen, die im Team Freude an dieser tollen Freizeitbeschäftigung hat. Eines steht über Allem und darf nie vergessen werden, nämlich das was dieses Hobby so beliebt gemacht hat:

Freude am Spiel, Geselligkeit, Geduld, Spaß, Kameradschaft, Toleranz so, wie es vor über 100 Jahren im Süden Frankreichs seinen Start gefunden hat. Und wenn dann der Gaumen auch noch auf seine Kosten kommt, hat man im Sinne des Gründers Jules Le Noir alles richtig gemacht!

Nähere Informationen auf Instagram unter [boule.in.gruenkraut](https://www.instagram.com/boule.in.gruenkraut)

KUGELN VERBINDEN. FREUNDE BLEIBEN!

BOULE MACHT EINFACH LAUNE!

BOULE – DER SPORT FÜR ALLE!

- ✓ Für Jung & Alt – jeder kann mitmachen
- ✓ Keine Vorkenntnisse nötig
- ✓ Draußen an der frischen Luft
- ✓ Entspannt, gesellig & fair

WIR SIND KEINE PROFS – ABER MIT LEIDENSCHAFT DABEI!

NEUE MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

TRAINING – IMMER MITTWOCHS AB 18 UHR

Komm vorbei und probier's aus!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

@boule.in.gruenkraut

VEREINSGELÄNDE

HIER ZÄHLT NICHT, WER AM BESTEN KUGELT, SONDERN MIT WEM!

ENTSPANNUNG

SPASS

TEAMGEIST

BEWEGUNG

GUTE LAUNE

FREUNDSCHAFT

KT-gerne



Musikverein Grünkraut e.V.

Musik-Fantasie und Blockflöte

Zum neuen Musikschuljahr (ab dem 01.10.26) starten wir wieder neu mit der musikalischen Früherziehung (Musik-Fantasie) und dem Blockflötenunterricht. Mit

unserer neuen Lehrerin Stefanie Rost haben wir eine engagierte Nachfolgerin für beide Bereiche gefunden. Ab sofort können Sie sich unter jugend@musikverein-gruenkraut.de melden.

Wir freuen uns auf Euch! Ihr Musikverein Grünkraut e.V. – Jugendleiterteam Katrin Sonntag & Simone Zornic



Sing mit uns! – Offene Proben bei der Chorgemeinschaft Grünkraut

Wer Lust auf Musik hat und schon länger mit dem Gedanken spielt,

(wieder) in einem Chor zu singen, ist bei der Chorgemeinschaft Grünkraut genau richtig. Wir laden alle Musikbegeisterten herzlich zu drei offenen Proben ein.

Egal ob mit Chorerfahrung oder als Einsteiger: Vorkenntnisse oder Notenlesen sind keine Voraussetzung. Entscheidend ist einzig die Freude am gemeinsamen, mehrstimmigen Gesang. Musikalisch erwartet euch ein abwechslungsreicher Mix aus modernen Stücken, Pop, Rock und zeitlosen Klassikern.

Die Termine für die offenen Proben:

Wann: 22.09., 29.09. und 06.10.,

jeweils von 19:30 bis 21:00 Uhr

Wo: Pfarrstadel Grünkraut

Vorbeikommen, reinschnuppern und direkt mitsingen! Fragen vorab?

Melde dich gerne direkt bei unserer Chorleiterin Amélie (amelie.chupin@posteo.de, 0152 26026601) oder unserem Vorstand Klaus (schusterk@t-online.de, 0171 7811831).

Onlineseminar: Money, Money

Der Kreisjugendring Ravensburg e.V. bietet am Donnerstag, den 24. Sept. 26 von 18:00 – 19:30 Uhr online Tipps und Infos zur finanziellen Unterstützung bei der ehrenamtlichen Tätigkeit. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Vereinen, Verbänden oder Jugendtreffs gibt es zahlreiche Fördermöglichkeiten. Um sich in diesem Wirrwarr von Richtlinien, Formularen und Terminen zurechtzufinden, bietet das Seminar Vereinen, Einrichtungen und Initiativen einen Wegweiser durch den „Finanzierungs-dschungel“ mit dem Schwerpunkt auf die Fördermittel des Landkreises und das Akquirieren von Spenden und Projektzuschüssen.

Den Link gibt's nach der Anmeldung. Weitere Infos beim Kreisjugendring Ravensburg e. V., unter www.kreisjugendring-rv.de oder direkt in der Geschäftsstelle, Gartenstr. 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.

Den Link gibt's nach der Anmeldung. Weitere Infos beim Kreisjugendring Ravensburg e. V., unter www.kreisjugendring-rv.de oder direkt in der Geschäftsstelle, Gartenstr. 107, Bauteil D, 88212 Ravensburg.



Landkreis Ravensburg macht sich für die seelische Gesundheit von Eltern stark

Kreis Ravensburg - Anlässlich der bundesweiten Woche der Seelischen Gesundheit starten das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und das Amt für Gesundheit und stationäres Wohnen des Landkreises Ravensburg eine gemeinsame Präventionsaktion. Das Ziel besteht darin, Eltern im Landkreis Ravensburg in ihrer psychischen Selbstfürsorge zu stärken und den Blick für die seelische Gesundheit von Kindern zu schärfen. Wie bereits im vergangenen Jahr werden an alle 14 Familientreffs und -zentren im Landkreis Ravensburg Erste-

Hilfe-Taschen für die Seele zur Weitergabe an Familien verteilt. Neben der klassischen Erste-Hilfe-Ausstattung enthalten sie hilfreiche Tipps zur Förderung des psychischen Wohlbefindens im Alltag sowie Kontaktdaten zu regionalen sowie überregionalen Beratungs- und Hilfsangeboten. Die zentrale Botschaft der Aktion lautet: „Nur wer für sich selbst gut sorgt, kann auch für andere da sein.“

Selbstfürsorge ist für Eltern und für die Beziehung zu ihren Kindern von großer Bedeutung. Studien zeigen, dass elterlicher Stress und emotionale Erschöpfung wesentliche Risikofaktoren für psychische Belastungen innerhalb der Familie sind. Diese Belastungen können sich nicht nur auf die Eltern, sondern auch auf das Wohlbefinden der Kinder auswirken. Mit der Übergabe der Erste-Hilfe-Taschen soll ein offener Gesprächsraum geschaffen werden. Eltern werden dazu ermutigt, auf ihre eigenen Bedürfnisse zu achten und sich bei psychischen Belastungen rechtzeitig Unterstützung zu holen. Frühzeitiges Handeln kann das Risiko psychischer Auffälligkeiten und möglicher Folgeerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen verringern.

Über die Präventionsaktion hinaus bieten die Familientreffs und -zentren im Landkreis Ravensburg das ganze Jahr über ein vielfältiges Angebot für Familien. Dazu gehören Beratungen, Familienbildungskurse, Kinderbetreuungsangebote, Veranstaltungen und Feste sowie zahlreiche Möglichkeiten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen.

Alle Angebote sind kostenfrei und stehen allen Familien im Landkreis offen. Weitere Informationen zu den Familientreffs und -zentren sowie eine Übersicht über deren Standorte finden interessierte Familien unter Familienbildung und -förderung | Landkreis Ravensburg. Ein weiteres Unterstützungsangebot für alle Schwangeren und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren im Landkreis Ravensburg sind die „Frühen Hilfen“. Sie begleiten Eltern, die sich im Umgang mit ihrem Baby unsicher fühlen – etwa, weil das Kind häufig schreit, Schwierigkeiten beim Einschlafen oder Essen hat. Auch Eltern, die sich überfordert, niedergeschlagen oder durch ihr Umfeld belastet fühlen, finden hier ein offenes Ohr und kompetente Unterstützung. Die Angebote der Frühen Hilfen sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei.

Weitere Informationen finden Familien unter Frühe Hilfen | Landkreis Ravensburg | Landkreis Ravensburg. Ein direkter Kontakt kann über fruehe-hilfen@rv.de aufgenommen werden.

Frauenwirtschaftstage 2026 – „Erfolgreich. Gleich. Berechtigt. – Ökonomische Gleichstellung als Wirtschaftspotenzial“

Die Landesregierung von Baden-Württemberg will durch eine aktive Gleichstellungspolitik die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und in der Wirtschaft unterstützen. Auch in der Region Bodensee-Oberschwaben ist uns das ein Anliegen, daher können Sie sich wieder auf ein vielfältiges Programm mit Workshops und Vorträgen zu verschiedenen Themen freuen.

Die Veranstaltungen, die in Präsenz oder online stattfinden, werden von einem Zusammenschluss verschiedener Kooperationspartnerinnen organisiert. Neben der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben sind dies IHK Bodensee-Oberschwaben, Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die Hochschule Ravensburg-Weingarten, die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis sowie der Städte Ravensburg und Friedrichshafen und die VHS Friedrichshafen.

Die FrauenWirtschaftsTage 2026 werden am **Donnerstag, 15. Oktober um 18:00 Uhr im RITZ in Friedrichshafen** eröffnet. Katja von Glinowiecki, Expertin für Führungskräfteentwicklung, erläutert in ihrer Keynote – **Serpentinen statt Überholspur: Was weibliche Karrieren wirklich prägt**. Auch für die Auftaktveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

Weiter geht es mit folgenden Vorträgen und Workshops:

- **Souveränitätstraining für Frauen**
- **Unternehmerin werden**

- **Unternehmens-Einblick bei „ifm electronic gmbh“**
- **Mehr Frauen in Führung – was braucht es wirklich?**
- **Praxis-Workshop: Businessplan für Einsteigerinnen**
- **Walk & Talk – Berufliche (Um-)Orientierung läuft!**
- **Frauen auf dem Weg zur Führung. Erkenntnisse aus Forschung und Praxis**
- **WieDerEinstieg gelingt! Tipps und Tools für Berufsrückkehrende**
- **Schluss mit dem Gedankenkarussell! Mental Load verstehen und bewältigen**
- **So macht Zusammenarbeit Spaß**
- **Erfolgreich gründen: Persönlichkeit, Marketing & Balance vereinen**
- **Meine Zukunft, mein Geld – Finanzielle Selbstbestimmung für Frauen**



Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur **Anmeldung** zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es unter **www.frauenwirtschafts-tage-sued.de**.

Solidarische Landwirtschaft erleben und entdecken

Im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg lädt die Solidarische Landwirtschaft (Solawi) Ravensburg am 2. Oktober 2026 um 17:30 Uhr zum Tag der offenen Tür mit einer Ackerführung ein. Bei der Führung gibt es die Möglichkeit die Arbeit der Solawi kennenzulernen und mehr über den Anbau des Gemüses zu erfahren. Wer Interesse hat das Gemüse der Solawi einmal zu probieren, hat im Oktober zudem die Möglichkeit im Rahmen des Probemonats einen Monat lang das Gemüse zu testen.

Für die Teilnahme an der Führung sowie für den Probemonat ist eine Anmeldung per E-Mail an david.steyer@solawi-ravensburg.de erforderlich.

Datum: 2. Oktober 2026

Uhrzeit: 17:30 Uhr

Ort: Solidarische Landwirtschaft Ravensburg, Hübscher 1, Ravensburg

Anmeldung: david.steyer@solawi-ravensburg.de

Zusätzliche Infos und Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg finden sie unter: www.öko-aktionswochen-bw.de

Was sonst noch interessiert

40-Jähriges Jubiläum des Vogter Adventsmarkt

Kaum zu glauben, aber wahr: unser traditioneller Adventsmarkt in der Gemeinde Vogt feiert in diesem Jahr sein 40. Jubiläum am **Samstag, 21. November 2026**.

Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen und die Anregung aufgreifen, unseren Adventsmarkt ein wenig zu verändern. Zukünftig findet der Adventsmarkt hinter dem Rathaus auf dem Le Mayet Platz statt. Das bedeutet, dass alle Stände im Freien sein werden. Die Gemeinde Vogt organisiert für alle Standbetreiber Holzhütten, sodass die Aussteller so gut es geht vor Wind- und Wetter geschützt sind.

Der Le Mayet Platz bietet eine stimmungsvolle Kulisse, einen großen Platz für alle Stände und liegt zentral in Vogt. Gemeinsam mit Ihnen möchten am 21. November 2026 die Gemeinde Vogt zum leuchten bringen und uns bei liebevoller Handwerkskunst, duftenden Bretten und weiteren selbstgebackenem sowie Glühwein und Punsch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Aussteller aufgepasst! Sie möchten Ihre selbstgemachten Waren präsentieren und verkaufen? Dann sichern Sie sich jetzt

Ihren Platz – die verbindliche Anmeldung ist bis zum **2. Oktober 2026** möglich. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre vielfältigen Angebote bei unserem Adventsmarkt begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Vogt: unter Rathaus à aktuelles aus dem Rathaus à Adventsmarkt 2026. Wir freuen uns auf Sie!

Lebensräume für Jung und Alt, Waldburg

Bewusstsein – Du hast die Wahl, ein Vortrag von Wolfgang Rist aus Bodnegg

Das kollektive Bewusstsein ist geprägt durch Mangel, Angst und Unsicherheit. Du kannst es täglich in den Medien verfolgen. Doch es gibt Hoffnung! Ein freies Bewusstseinsfeld hat sich auf unserer Erde etabliert, das Dir Lösungen und neue Perspektiven bietet.

Erfahre, wie Du Freude, Leichtigkeit und Glück in Dein Leben ziehen kannst.

Wann: Freitag, 2. Oktober 2026 um 18.00 Uhr

Wo: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Straße 4, 88289 Waldburg

Große Kleiderbörse Schlier

Es ist wieder soweit!

Am **26. September 2026** findet von **10:00 – 12:00 Uhr** unsere Kleiderbörse in der **Turn- und Festhalle Wetzisreute** statt. Einlass für Schwangere (mit Mutterpass) und eine Begleitperson ist bereits ab 9:30 Uhr.

Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung für Kinder und Erwachsene, Schuhe, Spielzeug, Kinderwagen und vieles mehr.

Für Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Brezeln ist bestens gesorgt – gerne auch zum Mitnehmen.

Auf Ihr kommen freut sich das Börsen-Team!

Ehrenamtliche für Familien mit Babys gesucht - wellcome bietet Info-Veranstaltung

RAVENSBURG - Mit der Geburt eines Babys wird der Alltag auf den Kopf gestellt. Wenn Eltern keine Unterstützung von Familie oder Freunden haben, springen die Ehrenamtlichen von wellcome ein. In der Region Schussental werden dafür neue Ehrenamtliche gesucht.

„wellcome“ ist ein praktisches Hilfsangebot für Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes, das es in ganz Deutschland gibt. Im Landkreis Ravensburg wird der Dienst seit 2009 von der Stiftung Liebenau in Kooperation mit der Stiftung St. Anna getragen. Die Familien werden 1 Mal die Woche für 2-3 Stunden von einer Ehrenamtlichen besucht. Sie entlastet die Familie ganz praktisch, indem sie je nach Bedarf z.B. mit dem Baby spazieren geht, mit dem Geschwisterchen spielt, ...

So erfahren Eltern kleine Pausen im Alltag, in denen sie Kraft schöpfen können, damit sie das Wichtigste nicht aus den Augen verlieren – die Freude an ihrem Kind!

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

- Sie haben Erfahrung und Freude am Umgang mit Babys?
- Sie suchen ein flexibles Ehrenamt?
- Sie sind zuverlässig und aufgeschlossen?

Dann kommen Sie zu unserer Infoveranstaltung und informieren sich ganz unverbindlich näher über das wellcome-Ehrenamt. Die Veranstaltungen finden statt:

- **am Donnerstag, 01. Oktober 2026 von 17:00 – ca. 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Gänsbühl, Herrenstrasse 43, 88212 Ravensburg**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Kontakt zum Standort Schussental:

Silke Haller, wellcome-Koordinatorin, Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstraße 43, Ravensburg, Tel.: 01734268758 oder E-Mail: ravensburg@wellcome-online.de

Weitere Informationen unter: www.wellcome-online.de

Impressum:**Amtsblatt der Gemeinde Grünkraut****Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Grünkraut
Scherzachstr. 2, 88287 Grünkraut, Telefon 0751/7602-0

Verantwortlich:

Bürgermeister Holger Lehr oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für Beiträge im amtlichen Teil:

Telefon: 0751/7602-0, E-Mail: info@gruenkraut.de

Vertrieb + Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
70806 Kornwestheim,
Telefon 07154/82 22-0

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr Jahresabo print 35,36 €, digital 23,57 €

Die Musikkapelle Pfärrich lädt Sie herzlich zu einem stimmungsvollen Abend voller Musik, Geselligkeit und Genuss ein.

Blasmusik und Brotzeit in Amtzell

Die Veranstaltung

„Blasmusik und Brotzeit“

findet am Freitag, 2. Oktober 2026, in der Festhalle Amtzell statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Freuen Sie sich auf beste Unterhaltung mit dem Musikverein Zogenweiler und der Musikkapelle Waldburg-Hannover, die Sie mit abwechslungsreicher und stimmungsvoller Blasmusik durch den Abend begleiten. Dazu erwartet Sie eine leckere Brotzeit, die das musikalische Programm auch kulinarisch zu einem besonderen Erlebnis macht.

Eintrittskarten können per E-Mail an vorverkauf@musikkapelle-pfaerrich.de oder per WhatsApp unter 01523 2058786 bestellt werden. Im Vorverkauf kostet der Eintritt 8 Euro, der Eintritt inklusive Brotzeit 18 Euro pro Person. An der Abendkasse beträgt der Eintrittspreis 10 Euro.

Wer seine Karten lieber persönlich erwerben möchte, hat dazu im Dorfgemeinschaftshaus Pfärrich Gelegenheit: am Samstag, 19. September 2026, von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie am Freitag, 25. September 2026, von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Lassen Sie sich dieses musikalische und kulinarische Erlebnis nicht entgehen und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Abend bei mitreißender Blasmusik, guter Stimmung und einer herzhaften Brotzeit.

Die Musikkapelle Pfärrich freut sich auf Ihren Besuch!

Private Altersvorsorge Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bis-

herigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbstständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbstständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -berater finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.drv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Schloss Achberg ■ Maustüröffnertag, Führungen und Konzert in Schloss Achberg!

Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“ 12. April bis 18. Oktober Karl Hofer zählt zu den eigenständigsten Malern der deutschen Moderne. Zwischen Neuer Sachlichkeit und Magischem Realismus entwickelte er eine unverwechselbare Bildsprache. Die Ausstellung zeigt über 60 Gemälde, die die wichtigsten Themen, die ästhetische Kraft und das ihr zugrunde liegende Menschenbild in Hofers Malei präsentieren.

Türen auf mit der Maus 3. Oktober | 11:00 – 16:00 | Anmeldung z.T. erforderlich Gemeinsam mit der Maus öffnen wir unsere Türen und lernen etwas über die Kunstwerke, das Schloss mit seinen aufwändigen Stuckarbeiten und den Kreuzritter Benedikt. Mit Ton gestalten wir Ornamente. Für Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren.

Ausstellungsführung zu Karl Hofer in der NS-Zeit: Zwischen Mut und Anpassung 3. Oktober | 13:00 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Karl Hofer bezieht früh Position gegen den aufkommenden Faschismus, trifft jedoch auch Entscheidungen, die aus heutiger Sicht kritisch zu sehen sind. Führung mit dem Kurator.

Ausstellungsführung 3. Oktober | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Schlossführung 3. Oktober | 14.30 Uhr | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Die Führung erhellt die bewegte Geschichte von Schloss und Herrschaft Achberg und wirft Blicke in die schönsten Räume des Schlosses, wie den prunkvollen Rittersaal.

Der Kunst auf der Spur 4. Oktober | 11:00 – 13:00 | 5,00 Euro pro Familie zzgl. Eintritt | Anmeldung erforderlich Interaktive Führung. Kommt mit uns auf die Spuren der Kunstwerke Karl Hofers und lernt, wovon sie erzählen und wie sie entstanden sind! Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

Ausstellungsführung 4. Oktober | 14.30 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Konzert: The Golden Age of Saxophone 10. Oktober | 19:00 | 30,00 Euro/erm. 22,00 Euro | Tickets über reservix Soran Lind (Saxophon) und Eirik Haug Stømner (Klavier) präsentieren die goldene Epoche französischer Musik für Saxophon: Georges Bizet, Darius Milhaud, Alfred Desenclos, Paule Maurice u.a.

Wunderschöne Melodien und üppige Harmonien mit genau dem richtigen Maß an Virtuosität.

Ausstellungsführung 11. Oktober | 14.30 | 5,00 Euro zzgl. Eintritt | Anmeldung nicht erforderlich Führung durch die Ausstellung „Karl Hofer. Zwischen Schönheit und Wahrheit“. Im Ausstellungsrundgang erfahren Sie die Vielfalt Werke eines der eigenständigsten Maler der deutschen Moderne.

Museumsatelier für Lebenserfahrene (60+) Termine an Freitagen nach Vereinbarung | Für geschlossene Gruppen (6 - 8 Teilnehmende) | 22 Euro/Person Eine Ausstellungsführung für Menschen, die sich von ausgewählten Werken und der Biografie Karl Hofers nicht nur berühren, sondern auch inspirieren lassen möchten. Mit Kunsttherapeutin Ulrike Liebsch.

Deutschland singt und klingt

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Chöre, Musikgruppen und Vereine,

am 3. Oktober wollen wir in Wolfegg gemeinsam singen – und wir würden uns riesig freuen, wenn ihr dabei seid! Im Rahmen der Initiative „Deutschland singt und klingt“ möchten wir den Tag der Deutschen Einheit mit einem großen gemeinsamen Singen feiern.

Denn wir glauben, dass im gemeinsamen Singen etwas ganz Besonderes steckt.

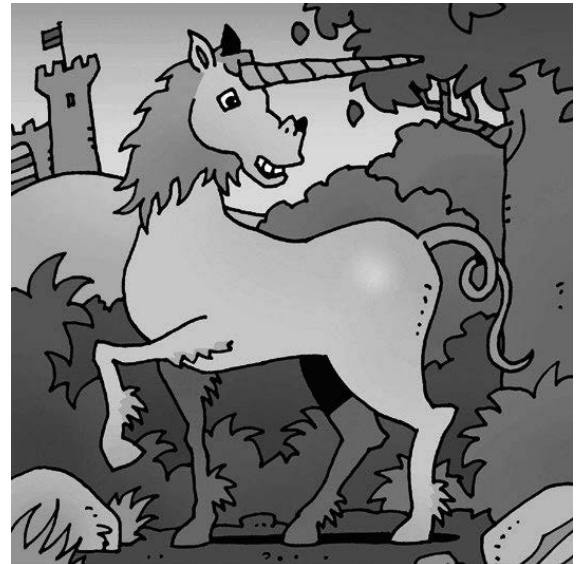
Menschen kommen zusammen, vielleicht kennen sie sich, vielleicht auch nicht – und plötzlich entsteht aus vielen einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Klang. Man spürt: Ich bin nicht allein. Meine Stimme zählt. Wir gehören für diesen Moment zusammen. Genau dieses Gefühl von **Gemeinschaft, Verbundenheit und friedlichem Miteinander** möchten wir auf dem Rathausplatz in Wolfegg erleben.

Wann: 3. Oktober 2026 um 18:45 Uhr

Wo: Rathausplatz Wolfegg

Wir, **s'Chörle Rötenbach und Hellissimo Alttann**, freuen uns über jede Stimme. Komm vorbei und spüre die Kraft der Musik.

Bitte gebt die Einladung auch in euren Gruppen weiter und bringt möglichst viele Menschen mit. Lasst uns gemeinsam erleben, wie schön es ist, wenn viele Stimmen zu einer werden.



Wie entstand die Legende vom Einhorn?

Schon vor über 2000 Jahren erzählten sich die Menschen von Wesen mit einem Horn auf der Stirn. Forschende glauben, dass die Menschen echte Tiere gesehen haben – die Oryxantilope in Afrika zum Beispiel. Ihre Hörner wachsen so nah beieinander, dass sie fast wie ein einziges aussehen. Weil die Tiere scheu sind und schnell wegrennen, könnten die Menschen fälschlicherweise gedacht haben, dass sie nur ein Horn haben. Im Mittelalter wurde mit den vermeintlichen Hörnern sogar gehandelt. Allerdings waren das meist Stoßzähne von Narwalen. Das sind Wale mit einem spiralförmigen Stoßzahn, der wie ein riesiges Horn aussieht.

Wagemann/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE



Karibisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 25 Minuten
(ohne Gefrieren)

Tropical Smoothie

Zutaten für 4 bis 6 Gläser

2 reife Bananen, 1 mittelgroße Ananas

400 ml Sahne, 2 Packungen Vanillinzucker

400 ml Kokosmilch, 4 EL Guavendicksaft

einige EL Crushed Ice, Ananassaft, 1 EL Kokosflocken

Zubereitung

Mindestens eine Stunde vor der Zubereitung Bananen schälen, in Stücke schneiden und im Eisfach tiefkühlen. Ananas schälen und das Fruchtfleisch in Stücke schneiden. Einige schöne Ananasblätter waschen, trocken tupfen und mit vier Ananasstückchen beiseitestellen. Sahne cremig schlagen, dabei den Vanillinzucker einrieseln lassen. Kokosmilch, Guavendicksaft, gefrorene Bananenstückchen, Ananasstücke und etwas Eis auf hoher Stufe mixen, bis sich eine cremige Flüssigkeit ergibt. Sahne untermischen und nach Geschmack mit Ananassaft verdünnen. Den Gläserand anfeuchten und kopfüber in die Kokosflocken tauchen. Smoothie in die Gläser füllen, mit Blättern und Ananasstückchen dekorieren und sofort servieren.

Schornten/DEIKE

Foto: © Zimmer/DEIKE 757U15U3

Sie möchten eine Kleinanzeige veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.

Telefonisch unter **07154 82 22-70**

oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



WIR
BERATEN
SIE GERN

VERZEICHNIS UNSERER AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

Amts- und Mitteilungsblätter sind die wichtigsten Informationsmedien für das lokale Geschehen am Ort und der Umgebung. In diesem Umfeld findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung. Woche für Woche. In diesen Gemeinden stehen Ihnen unsere Amts- und Mitteilungsblätter zur Verfügung.

Region Biberach

Achstetten, Bad Buchau, Biberach Kommunal, Dettingen/ Iller, Erolzheim, Gutenzell-Hürbel, Hochdorf, Kirchberg/ Iller, Langenenslingen, Maselheim, Ochsenhausen, Oberstadion, Rot an der Rot, Schwendi, Tannheim, Ummendorf, Unlingen, Warthausen

Region Bodensee

Ailingen, Eriskirch, Fischbach, Immenstaad, Langenargen, Lindau, Meckenbeuren-Kehlen, Neukirch, Oberteuringen

Region Oberschwaben

Amtzell, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Bergatreute, Bodnegg, Grünkraut, Isny, Kißlegg, Leutkirch, Ravensburg, Schlier, Vogt, Waldburg, Weingarten, Wolfegg

Region Sigmaringen

Pfullendorf, Sigmaringen

Region Wangen

Deuchelried, Leupolz-Karssee, Neuravensburg, Niederwangen, Schomburg

Region Zollernalb

Albstadt-Laufen, Albstadt-Margrethausen, Albstadt-Onstmettingen, Albstadt-Pfeffingen/ Burgfelden, Balingen, Bitz, Dotternhausen/ Dautmergen, Ratshausen, Weilen unter den Rinnen

Weitere Gemeinden

Fremdingen, Neidlingen, Pattonville, Wolpertshausen

Kontakt

Anzeigen-Buchung 07154 8222-70
oder auch gerne per E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Abo-Bestellung 07154 8222-20
oder auch gerne per E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
www.duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12829 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



NABU

Nachtaktiver Flugakrobat sucht ruhiges Quartier zum entspannten Abhängen.
Telefon: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer
Fledermaus-Patenschaft!



NABU.de/fledermaus-pate
E-Mail: paten@NABU.de

IMMOBILIENMARKT

Mitarbeiter der Fa. Buchmann sucht 2 Zi.-Wohnung
(NR, keine Tiere). ☎ 0176 30545233

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann		Wochen-Angebot 28.09. - 02.10.2026	
Schweinerücken /-Steaks extramager, natur oder mariniert	Aktion 100 g 1,19 €	Krusten /-Schulterbraten	Aktion 100 g 0,99 €
Rinderhüfte, Rinderhüft-Steaks zart gereift	Aktion 100 g 2,79 €	Schweine-Gyrosplanne bratfertig gewürzt	Aktion 100 g 0,99 €
Bauernbratwurst weiß / Rostbratwurst für Grill und Pfanne	Aktion 100 g 1,29 €	Schinkenspeck vom LandSchwein, aromatisch geraucht	Aktion 100 g 1,99 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:			
Bauchscheiben gewürzt, 2 Stück à 100 g im SB-Pack	Aktion 100 g 0,99 €	Bockwurst 5 Stück à 100 g im SB-Pack	Aktion 1 Pack 4,49 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8